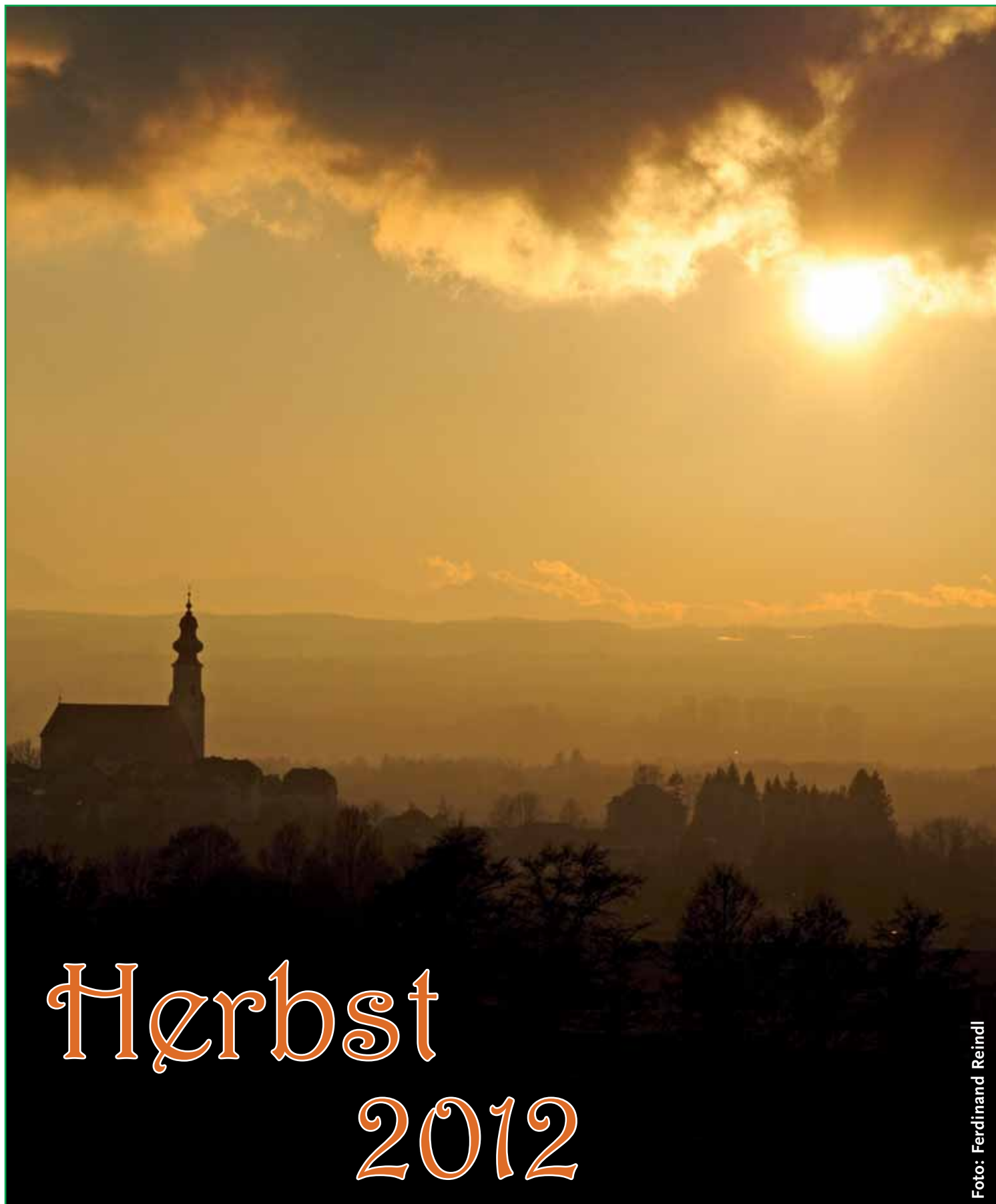




Ostermiething

Herbst 2012

Zugestellt durch Post.at



Herbst
2012

Foto: Ferdinand Reindl

Liebe Ostermiethingerinnen, liebe Ostermiethinger!

Ein abwechslungsreicher Sommer liegt hinter uns. So manche Wetterkapriolen haben uns wieder klar vor Augen geführt, wie bescheiden klein doch der Mensch ist. Vielleicht sollten wir alle einmal die Ursachen von Hochwasserereignissen erforschen, vor allem diejenigen, die im eigenen, ganz persönlichen Wirkungskreis zu suchen sind.

Starkregenereignisse werden immer mehr, dagegen konzentrieren Maisanbau in Hanglagen, illegale Dachwässereinleitungen, Drainagen und Entwässerungen von Hauszufahrten immer mehr Wasser in Richtung Straßen. Sehr oft sind nicht die Straßenwässer, sondern die Oberflächenwässer ringsum für Schäden verantwortlich. Es sollte ein jeder einmal vor seiner eigenen Haustüre in dieser Sache kehren. Dank unserer Feuerwehren werden diese Schäden so gering wie möglich gehalten. Doch eines gilt an erster Stelle: nicht von der Straße, sondern vom Himmel fällt der Regen.

Ein weiteres Anliegen von mir ist, auf die jetzige Situation im Altstoffsammelzentrum hinzuweisen. Diese so notwendige und vorbildlich geführte Einrichtung entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Diesbezüglich werde ich mich bei meinen Kollegen im Bezirksabfallverband für eine Anpassung an den Stand der heutigen Technik bemühen.

Der Standort Ostermiething sollte eine Aufwertung erfahren. Danke auch für das sorgsame Trennen der verschiedensten Materialien – das ist ein wertvoller Beitrag für unsere Umwelt.

Die jetzigen Bauvorhaben, wie das Gemeinde- und Kulturzentrum sowie der Geh- und Radweg nach Ernsting sind im Zeitplan. Einzig ein Leitungsträger bzw. die Erschwernisse durch die schlechte Leitungsverlegung früherer Jahrzehnte machen etwas Schwierigkeiten.

Das Team um Polier Andreas Stampfl verdient sich hier wirklich ein Lob.

Ein großes Vergelt's Gott möchte ich Thomas und Nicole Novi aussprechen. Gemeinsam haben sie mit ihrem Team das „Selec“ etabliert und unsere Gemeinde mit diesem Lokal ein Jahrzehnt bereichert. Nach dem Ende dieser Ära wünsche ich beiden alles erdenklich Gute für die Zukunft.

Herzlichen Dank auch an Vizebürgermeister Josef Wengler für die umsichtige Führung des Bauernbundes in den letzten zehn Jahren. Ihm folgt mit Johann Veichtlbauer ein versierter Landwirt und Kenner der Materie. Viel Glück für die bevorstehenden Aufgaben! Ein arbeitsreicher Herbst steht vor der Tür. Gemeinsam gilt es, diese Aufgaben zu bewältigen.



Euer Bürgermeister Gerhard Holzner



Viele Gemeinden im Bezirk kämpfen mit der Abwanderung ihrer jungen Bürgerinnen und Bürger, die sich immer mehr ihr Zuhause in der Nähe ihres Arbeitsplatzes suchen, und dies ist oft in der Stadt oder am Stadtrand.

Wir in Ostermiething haben noch das Glück, dass wir eine Zuzugsgemeinde sind.

Das heißt, dass wir Jahr für Jahr zwar nicht sehr viel mehr Einwohner zählen,

aber immerhin steigt die Zahl derer, die sich in Ostermiething wohlfühlen.

Dieses Wohlfühlen und Zuhause sein ist für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, ältere und auch alte Menschen eine ganz wichtige Lebensgrundlage.

Dass für Kinder die wichtigen und richtigen Einrichtungen geschaffen werden (Kindergarten, Schulen, Sportmöglichkeiten, Vereinsleben) und dass Verkehrsverbindungen sowie Arbeitsplätze und Einkaufsmöglichkeiten vorhanden sind, gelten als Voraussetzung, damit junge Familien nicht absiedeln.

Ein ganz wichtiger Teil ist auch, dass für die Älteren und Alten, ob rüstige oder zu pflegende Personen, die richtigen Einrichtungen geschaffen werden und vor allem, dass sie mit Herz und Liebe versorgt werden.

In diesem Zusammenhang möchte ich dem Personal im Seniorenheim, das trotz erheblicher Umstellungen und Mehrleistungen einen sehr großen Anteil am Wohlbefinden der Mitmenschen leistet und tagaus tagein bei den nicht immer leichten Arbeiten sein Bestes gibt, herzlich danken. Den Bewohnern des Seniorenheimes wünsche ich in der neuen Umgebung viel Freude und Geborgenheit.

Als sehr schönes und integrierendes Ereignis fand ich persönlich die Fronleichnamsprozession, die zum Teil im Gelände des Seniorenheims abgehalten wurde. Schon Tage vorher war eine gewisse Anspannung bei den Bewohnern zu bemerken. Diese und viele andere Aktivitäten tragen zur positiven Entwicklung unseres Ortes bei.

Positiv ist auch die Entwicklung der politischen Arbeit in unserer Gemeinde.

Alle sechs Jahre werden der Bürgermeister und die Zusammensetzung des Gemeinderates gewählt und jetzt sind wir genau bei der Hälfte dieser Periode. Deshalb haben wir in unserer Zeitung eine Halbzeitbilanz erstellt, in der alle Aktivitäten aufgezeigt werden.

Zusätzlich wünsche ich mir, dass die Ostermiethingerinnen und Ostermiethinger über Themen, die sie besonders interessieren, nicht nur gute Informationen über die Medien bekommen, sondern auch ein offenes Ohr oder eine Hilfestellung für Ihr persönliches Anliegen bei den Mandatären des Gemeinderates finden.

Ich bin der Meinung, dass unser Herr Bürgermeister mit seinen Helferinnen und Helfern aller Fraktionen im Gemeinderat gute und aktive Arbeit für unsere Gemeinde leistet.

Jedoch – „Jedem Menschen Recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann.“

Eine gute zweite Halbzeit wünscht
Euer Franz Schuster



**HALBZEITBILANZ DER
ÖVP OSTERMIETHING**



FREIWILLIGE FEUERWEHR
Bezirksbewerb und
Feuerwehrfest



**SCHULEN UND
KINDERGARTEN**
Neues zum Schulanfang



**GEH- UND RADWEG
ERNSTING**
Arbeiten neigen sich
dem Ende zu

Gemeinde- und Kulturzentrum

Die Arbeiten am Gemeinde- und Kulturzentrum schreiten zügig voran und liegen entsprechend des Bauphasenplans voll im Zeitplan.

Die Rohinstallationen für Wasser und Elektrik sind in Arbeit, die Stemmaarbeiten sind abgeschlossen. Im Außenbereich ist die Grobplanie hergestellt worden.

Beteiligung der Ostermiethinger Bürger bei der Photovoltaik Dachanlage

Die Gemeinde Ostermiething plant auf dem Dach des Gemeinde- und Kulturzentrums eine Photovoltaik Anlage mit etwa 34 kW zu errichten. Die Energie AG übernimmt dabei die Investition, den Bau und den Betrieb der Anlage.

Interessierte Ostermiethinger Bürger können nun mit einer Beteiligung, in Form eines Darlehens an die Energie AG, die Anlage mitfinanzieren. Dieses Darlehen wird bei einer Laufzeit von 13 Jahren mit Tilgung und einer Verzinsung von 3,3 % jährlich von der Energie AG an die Ostermiethinger Bürger wieder zurückgezahlt.

Die Beteiligung der Gemeindebürger erfolgt in Paketen in der Höhe von 1 kW = € 2.800,-, 0,5 kW = 1.400 € und 0,25 kW = € 700,-. Ostermiethinger Gemeindebürger erhalten ein „Vorkaufsrecht“ für diese Pakete.



die Gemeinde von der Reduktion der Stromkosten für diese Gebäude ab dem 14. Jahr.

Alle erforderlichen Informationen über die Bürgerbeteiligung zum Erhalt von Paketen der PV Anlage werden mit den nächsten Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Ostermiething ausgesendet.

Vom 8.10. bis 31. 10. können nur Ostermiethinger am Gemeindeamt Pakete zeichnen.

Name gesucht

Für das Gemeinde- und Kulturzentrum wird ein treffender und klingender Name gesucht. Da bisher noch kein Name gefunden wurde, ersucht Ostermiething Aktiv die Gemeindebürger um Beteiligung.

Vorschläge oder Ideen senden Sie bitte an die Redaktion karl.hager@ostermiething-aktiv.at

Wir werden diese Vorschläge sammeln und an die Gemeinde Ostermiething weiterleiten.

Solarenergie für OÖ
Die Angebotspakete

Paket A 1,0 kWp	Paket B 0,5 kWp	Paket C 0,25 kWp
Darlehensbetrag: € 2.800,- Verzinsung: 3,3% Laufzeit: 13 Jahre Tilgung und Zinsen pro Jahr: € 268,- kalkulierter Ertrag der Anlage pro Jahr beträgt 1000 kWh	Darlehensbetrag: € 1.400,- Verzinsung: 3,3% Laufzeit: 13 Jahre Tilgung und Zinsen pro Jahr: € 134,- kalkulierter Ertrag der Anlage pro Jahr beträgt 500 kWh	Darlehensbetrag: € 700,- Verzinsung: 3,3% Laufzeit: 13 Jahre Tilgung und Zinsen pro Jahr: € 67,- kalkulierter Ertrag der Anlage pro Jahr beträgt 250 kWh

Mit diesem Projekt können Ostermiethinger Bürger in umweltschonende Energiegewinnung investieren und gleichzeitig eine Rendite erwirtschaften. Darüber hinaus profitiert

NACHNUTZUNG DES ALTEN SENIORENHEIMES

Für das alte, nun leer stehende Gebäude des Seniorenheims wurde von etwaigen Investoren in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ostermiething ein Nachnutzungskonzept erstellt.

Es folgen nun Beratungen mit dem Land OÖ und vor allem mit unserem Bezirkshauptmann Dr. Georg Wojak, dem Obmann des Sozialhilfverbandes.

Es muss bis Jahresfrist eine Klärung herbeigeführt werden, wie die Nachnutzung erfolgen soll.

Halbzeitbilanz der ÖVP Ostermiething

Seit der letzten Wahl sind schon wieder drei Jahre vergangen. Also ist es Zeit, Bilanz zu halten. Im folgenden eine Zusammenfassung der wichtigsten durchgeführten Arbeiten zur Halbzeit der laufenden Gemeinderatsperiode. Da die ÖVP Ostermiething den Bürgermeister und die meisten Gemeinderatsmitglieder stellt, ist sie auch großteils für das Arbeitsprogramm verantwortlich.

Die beiden anderen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen haben aber die Beschlüsse bis auf wenige Ausnahmen immer unterstützt.



Bauwesen

- Um- und Ausbau der Verbandskläranlage - Gesamtkosten € 4,4 Mio., Gemeindeanteil € 1,62 Mio.
- Baubeginn des Gemeinde- und Kulturzentrums - Gesamtkosten € 4,85 Mio., Gemeindeanteil € 1,4 Mio.
- Neubau Seniorenheim, Gesamtinvestition € 10,5 Mio., Gemeindebeitrag € 300.000,-
- Außengestaltung und Parkplätze beim Ärztehaus und öffentliches WC - Kosten für die Marktgemeinde € 200.000,-
- Die Grundeinlöse für die Lokalbahnverlängerung startet mit Herbst 2012

Straßenbau

- Gesamtkosten des Straßenbauprogramms 2009 – 2012 ca. € 350.000,-

- Volksschulparkplatz staubfrei gemacht
- Verkehrssicherheit: Bushaltestelle Unterfeld € 56.000,-
- Geh und Radweg Ernsting bis dato € 412.000,-

Schulwesen

- Um- und Ausbau des Kindergartens (5. Gruppe), Kosten € 295.000,-
- VS Ostermiething - Außengestaltung des Schulhofes, € 3.000,-
- HS Ostermiething - neuer Physiksaal, € 121.000,-
- HS Ostermiething - neue Akustikdecke im Turnsaal, € 11.000,-
- HS Ostermiething – Dachsanierung, € 80.000,-
- Hortgruppe sowie zusätzliche Nachmittagsbetreuungsgruppe, € 45.000,- jährlich





Feuerwehrwesen

- Ankauf Kommandofahrzeug FF Ernsthing - € 79.000,-, Gemeindeanteil € 59.000,-
- Sanierung Zeugstätte FF Ernsthing - € 8.000,-, Gemeindegusschuss € 4.000,-
- Ankauf Drehleiter FF Ostermieding - € 12.000,-, - Gemeinde € 6.000,-, FF Ostermieding € 3.000,-, FF Ernsthing € 3.000,-
- FF Ostermieding - Garagen, Gesamtkosten ca. € 21.000,-, 1/3 Gemeinde, 2/3 FF Ostermieding

- Ankauf eines Kommunaltraktors, € 102.000,-
- Kriegerdenkmalsanierung, € 5.600,-
- Laufende Investitionen in das Erlebnisbad Ostermieding
- Ostermieding wurde am 6. Mai 2011 FAIRTRADE-Gemeinde
- Erstellung eines Gemeindefilms auf DVD für Informationszwecke
- Laufende Berichterstattung über das Geschehen in der Gemeinde durch Ostermieding Aktiv

Allgemein

- Betriebsansiedlung Sun Value und weiterer kleinerer Gewerbebetriebe
- Erstellung eines neuen Flächenwidmungsplanes und örtlichen Entwicklungskonzeptes
- Papier- und Biotonne
- Verbesserungen im Abfallbereich - neue Grün- und Strauchschnitt-Sammelstelle
- Vereinsgründung „Liebenswertes Ostermieding“

OA Nr. 138



Herbst 2012



Straßenbau

Das heurige Straßenbauprogramm umfasste folgende Abschnitte:



Mukenhams: Teilweise Erneuerung des Tragkörpers, Abfräsen sowie Einbau einer neuen Asphaltdecke, Herstellung neuer Kanalananschlüsse.



Sinzing: Abfräsen und Sanierung der Asphaltdecke

Des Weiteren wurden kleinere Frostschäden sowie Ausbesserungsarbeiten durchgeführt. Die Gesamtkosten im Jahr 2012 belaufen sich auf ca. 75.000 Euro.

Geh- und Radweg Ernsting

Die Kreuzung zwischen Mühlen- und Ernstinger Landesstraße wurde bei den Bauarbeiten bereits überschritten und es wird im Bereich des Wirtes z'Ernsting gearbeitet. Straßenmeister Herbert Windsberger ist mit dem Baufortschritt zufrieden, auch wenn die Arbeiten durch verschiedene Erdleitungen etwas verzögert wurden. Im Bereich der Grabungsarbeiten befinden sich Leitungen der Energie AG, drei Stränge der Telekom und natürlich auch der Ortskanal. Auch wenn die Lage der Leitungen bekannt ist, so muss der Baggerführer doch sehr vorsichtig arbeiten, damit er die vorhandenen Leitungen nicht beschädigt. Nebenbei werden auch neue Rohre in der Künette verlegt. So nutzen - neben der Straßenentwässerung - die Gemeinde (Straßen-

beleuchtung) und auch die Wassergenossenschaft die Grabungsarbeiten mit. Damit der neu asphaltierte Bereich nicht sofort wieder aufgerissen werden muss, wurden in bereits parzellierten Grundstücken Kanalananschlussstränge verlegt. Die notwendige Umlegung der Landesstraße ist fertig gestellt und asphaltiert. Ausstehende Arbeiten sind die anfallenden Pflasterungen (Randsteine und eventuelle Wasserrinnen) und natürlich die Herstellung des Geh- und Radweges.

Diese Arbeiten werden bis Ende September bzw. Anfang Oktober abgeschlossen sein.

Bis dato wurden 412.373 Euro für das Bauvorhaben ausgegeben. Über die genauen Kosten für die Marktgemeinde Ostermiething wird Ostermiething Aktiv in gewohnter Weise berichten, wenn eine endgültige Schlussabrechnung vorliegt!



Wassergenossenschaft - Ostermiething

Geschäftsstelle: 5121 Ostermiething, Steinbruchweg 6

Tel-/Telefax Nr. +43 (0) 6278 / 7629

Telefon Nr.: Obmann. +43 (0) 6278 / 7980 oder 0 676 / 518 99 40

<http://www.wgostermiething.at> • e-mail: wasser@wg-ostermiething.at

Auszugsweise die wichtigsten Wasserwerte und Qualitätsmerkmale

laut Probenentnahme vom 15.Feb. 2012 und Prüfbericht vom 22. Feb. 2012 des Umweltlabors
Dr. Begert, aus der chemisch-technischen und hygienischen Wasseranalyse Nr.: 315162

Untersuchungsart	Einheit	gemessener Wert	Parameterwerte lt. TWV 304/2001	Indikatorwerte lt. TWV 304/2001
Temperatur Hochb. Finkberg	°C	4,0		25
Leitfähigkeit bei 20° C (vor Ort)		549		2500
Geruch/Aussehen		geruchlos/klar		
pH-Wert		7,50		6,5 - 9,5
Carbonathärte	°dH	17,50		
Gesamthärte	°dH	20,30		> 8,40
Eisen (Fe)	mg/l	0,017		0,2
Mangan (Mn)	mg/l	0,005		0,05
Nitrat (NO3)	mg/l	29,10	50	
Nitrit (NO2)	mg/l	<0,02	0,1	
Sulfat 8S049	mg/l	11,00		250
Ergebnis: „GENUSSTAUGLICH gemäß Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001“				

13 %, das sind ca. 2,5 % pro Jahr.

Die vom Amt der OÖ- Landesregierung vorgegebene Mindest- Wassergebühr (Richtpreis) liegt derzeit bei € 1,490 inkl. USt. - also bereits um € 0,37 pro m³ höher gegenüber unserem bisherigen Wasserpreis. Die Wassergenossenschaften haben sich aber nach diesem Richtpreis der Landesregierung zu richten, sofern

Liebe Genossenschaftsmitglieder!

In der Jahreshauptversammlung am 25.07.2012 wurde einstimmig beschlossen, den Wasserbezugspreis mit Wirkung vom 01.07.2012 von € 1,122 inkl. Ust. auf € 1,320 inkl. Ust. anzuheben. Wir möchten nun, aufgrund mehrfachen Wunsches der Mitglieder in der Vollversammlung, diese Ausgabe der OA nützen, Sie über die Kalkulation dieser Preiserhöhung kurz zu informieren:

Die letzte Indexanpassung des Wasserpreises erfolgte vor fünf Jahren mit Wirkung vom 01. Juli 2007. Da auch Wassergenossenschaften wirtschaftlich zu führen sind und entsprechende Rücklagen für Investitionen und Instandhaltungen zu bilden haben, ist es notwendig, die Preise zeitgemäß anzupassen. Für derartige Preisanpassungen wird der Verbraucherpreisindex „VPI“, herausgegeben vom statistischen Zentralamt, herangezogen.

Die Berechnung nach dem Verbraucherpreisindex seit der letzten Anpassung 2007 ergab eine Steigerung von ca.

Förderungen für Investitionen in Anspruch genommen werden. Derartige Förderungen wurden bisher in Anspruch genommen und werden auch künftig notwendig sein.

Unter diesem Aspekt wurde bei der Erhöhung des Wasserpreises ab 01.07.2012, eine Indexsteigerung von zusätzlich 5 % - schon für die kommenden 2 Jahre voraus - eingerechnet. Preissteigerung also für gesamt 7 Jahre (01.07.2007 bis 01.07.2014). Die Erhöhung der Wasserbezugsgebühr beträgt somit ab 01.07.2012 ca. 18 %, d. s. + 20 Cent pro m³ Wasser. Bei einem Verbrauch von z. B. 100 m³ Wasser ergeben sich somit Mehrkosten von € 20,-- pro Jahr.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und bedanken uns bei den Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Hans Wengbauer · Obmann e.h.

Schöne Dinge selbst gemacht

Karin Novi, Hochbaumland 4, 5121 Ostermiething, Tel. 06278 7078 Mobil 0664 1509538

PATCHWORK-NÄHSTUBE

- ★ Patchwork für Anfänger ★ Patchwork für Fortgeschrittene
- ★ Stoff-Taschen-Kurse ★ Applizieren ★ Stickkurse ★ Quilten

Abverkauf von genähten Kissen, Decken, Läufern, Taschen ...
von Mo 15.10.12 bis Sa 20.10.12 von 10.00 bis 18.00 Uhr

Diverse Kurse nach telefonischer Terminvereinbarung jederzeit möglich!



ROSENSTATTER

Vertriebs GmbH



SANITÄR



BÄDER



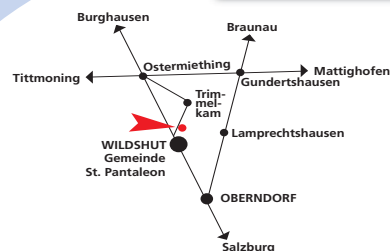
FLIESEN



HEIZUNG

**Installateur-
und Fliesenleger-
Meisterbetrieb –
alles aus
einer Hand!**

- ✓ Idee, Planung, Design, Ausführung
- ✓ Sanitärausstattung (Badewannen, Duschen, Armaturen etc.)
- ✓ Badezimmermöbel
- ✓ Wellnessartikel (Dampfbäder, Whirlpool, Saunen, Infrarotkabinen)
- ✓ 350 m² Bäder- und Fliesenausstellung
- ✓ Innenraumgestaltung aus Fliesen und Naturstein
- ✓ Badsanierungen – alles aus einer Hand
- ✓ Komplette Hausinstallation – Gas, Wasser, Heizung, Reparaturen
- ✓ Solar und Photovoltaik



A-5120 ST. PANTALEON, Wildshut 47
 Tel. 06277/7089-0, Fax 06277/7089-22
 E-Mail: info@rosenstatter.at,
 Internet: www.rosenstatter.at

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo–Fr 8.30–12.00 und 13.30–18.00 Uhr,
 Mittwoch-Nachmittag und Samstag geschlossen – Terminvereinbarung erwünscht!

Kopfschmerzen im Fokus

Kopfschmerzen zählen zu den häufigsten Beschwerden in der Bevölkerung, die eine starke Beeinträchtigungen in der Lebensqualität mit sich bringen können. Die bekanntesten Kopfschmerzformen sind Migräne und Spannungskopfschmerz. Obwohl die Wissenschaft in diesem Bereich große Fortschritte gemacht hat, bleibt die Therapie dieser beiden Syndrome schwierig. Die Entstehungsursachen sind noch nicht gänzlich geklärt. Eine Heilung ist derzeit praktisch nicht möglich.

Bei jenen Kopfschmerzen, die von der Halswirbelsäule ausgehen, ist dies anders. Der ursächliche Mechanismus ist bekannt und kann deshalb gezielt behandelt werden. Qualitativ hochwertige Studien haben gezeigt, dass eine nachhaltige Linderung oder vollständige Beseitigung der Beschwerden möglich ist. Zielführend ist die Mobilisation von bewegungseingeschränkten Wirbelgelenken sowie ein Training tiefliegender Nackenmuskeln.

Eine gezielte Kombination aus medikamentöser Therapie und Physiotherapie kann dem Patienten nachhaltig mehr Lebensqualität verschaffen.



Physio Point

Praxengemeinschaft freier Therapeuten

www.physiopoint.cc

Freiwillige Feuerwehr



Ostermiething

Bezirksbewerb und Feuerwehrfest

Die Freiwillige Feuerwehr der Marktgemeinde Ostermiething richtete am 30. Juni 2012 den Bezirks-Feuerwehrleistungsbewerb des Bezirkes Braunau aus. Bereits Wochen zuvor wurde mit den aufwendigen



Vorbereitungen begonnen, wobei das Hauptaugenmerk beim Bewerb lag, um einen reibungslosen Ablauf für die 293 angetretenen Bewerbungsgruppen gewährleisten zu können. Insgesamt waren 630 Jugendliche und 1.000 aktive Feuerwehrleute in Ostermiething



zu Besuch. Ein besonderes Highlight war eine Gruppe aus Bürgermeistern des Bezirkes, bei der unser Bezirkshauptmann Dr. Georg Wojak als Gruppenkommandant fungierte. Bei der Schlussveranstaltung am Sportplatz wurden die Sieger verlesen und mit Pokalen und Medaillen entsprechend gewürdigt. Anschließend konnte man diesen ereignisreichen Tag im Festzelt ausklingen lassen.

Tags darauf fand am Sportplatz ein Feuerwehrfest anlässlich der Segnung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges statt. Fröhlich begann die Vorbereitungen, unter anderem mit der Schmückung des Fahrzeuges durch Agathe Schimpl (Der Blumenladen). An dieser Stelle möchten wir uns nochmals herzlich für ihre Blumenspende bedanken. Ab 9:00 Uhr konnten sich die geladenen Feuerwehren und Vereine in unserer Festkanzlei anmelden, um anschließend beim Festumzug mit den zugeteilten Tafelkindern und Ehrendamen marschieren zu können. An der Festveranstaltung



nahmen 13 Nachbarfeuerwehren, unsere Marktmusikkapelle, der Kameradschaftsbund, die Sportunion, die Goldhaubengruppe sowie einige Ehrengäste teil. Nach der Begrüßung durch Kommandant Stephan Eder hielt Pastoralassistent Josef Hangöbl eine sehr schöne Wortgottesdienstfeier ab und segnete das neue Fahrzeug. Unser Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Erich Forsthofer sprach in seiner Rede die aktuellen Probleme der Feuerwehren an und Bürgermeister Gerhard Holzner betonte das positive Auftreten unseres Ortes an diesem Wochenende. Anschließend fanden sich die geladenen Gäste und viele Ostermiethinger Bürger, trotz schönem Badewetter, in unserem Festzelt ein.



Wir bedanken uns bei allen freiwilligen Helfern, unseren Gästen und der Bevölkerung von Ostermiething für die Teilnahme an unseren beiden Veranstaltungstagen und im speziellen bei den Anrainern um das Schul- und Sportzentrum bzw. im Bereich der Weilhartsstraße auch für das entgegengebrachte Verständnis sehr herzlich. Weiters bedanken wir uns für die Unterstützung bei der Feuerwehr Ernsting, bei der Marktmusikkapelle, bei der Sportunion und bei der Marktgemeinde Ostermiething mit Bürgermeister Gerhard Holzner.

Haussammlung

In der letzten Ausgabe der „Ostermiething Aktiv“ haben wir Sie vorab über den Start einer Haussammlung informiert. Im Moment ist diese Aktion noch am Laufen und es werden von mehreren Firmen Angebote eingeholt und verschiedene Wärmebildkamera-Modelle getestet, um mit Ihren Spendengeldern das optimale Gerät zu erwerben.

Bei der „Siedlungsgemeinschaft Dietrichfeld“, die bei ihrer Sonnenwendfeier im Juni einen Spendenbetrag von € 200,- für die Feuerwehr Ostermie-

thing erwirtschaften konnte, möchten wir uns sehr herzlich bedanken.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals sehr herzlich für Ihre Unterstützung bedanken und falls bei Ihnen der Zahlschein verloren gegangen ist, nochmals die Daten: BLZ 34370, Kontonr. 1.613.678 – Stichwort: Haussammlung 2012 - Spende für Wärmebildkamera.

In der nächsten OA-Ausgabe werden wir Ihnen über die einzelnen Funktionen unserer Wärmebildkamera berichten.

Bezirks-Wasserwehrbewerb

Am 15. August veranstaltete die FF St. Radegund den Bezirks-Wasserwehr Bewerb im Gemeindegebiet von Ostermiething auf der Salzach in der Ettenau. Es beteiligten sich



ca. 280 Zillenbesatzungen aus ganz Oberösterreich. Die Strecke war sehr anspruchsvoll und die Besatzungen mussten alle Kräfte aufbringen um ins Ziel zu kommen. Die FF St. Radegund



bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern auch aus Ostermiething für das Interesse.

Ein sehr großer Dank gilt der FF Ostermiething mit Kdt. Stephan Eder und der Gemeinde Ostermiething mit Bgm. Gerhard Holzner für die großartige Hilfe vor und während des Bewerbes. Ein besonderes Dankeschön auch den Grundanrainern aus der Ettenau,

da diese Wiesen, Strom und Wasser zur Verfügung gestellt haben.

Dieser Bewerb war nur der Probegalopp für das nächste Jahr, denn vom 14. – 15. Juni 2013 findet der 52. O.Ö. Wasserwehr-Landesbewerb in der Ettenau statt. Es werden dann ca. 900 Zillenbesatzungen erwartet und es wird schon heute zum Besuch eingeladen.



Tischlerwirt *Die pfiffige Bierschänke!*

Helmut Brandstätter

Mitterndorf 6
A-5122 Hochburg/Ach

Öffnungszeiten:
FR., SA., SO.,
MO. u. DI. ab 16.00 Uhr

- **Urige Gaststube mit Holzofen und neuer Bar!** (es darf geraucht werden!)
 - **Salettl für 50 Personen** (Nichtraucherbereich)
 - **Gemütlicher Nebenraum für 20 Personen** mit TV und „Wuzzler“
 - **Biergarten** mit altem Kastanienbestand
- Wir freuen uns auf Ihren Besuch!***



Telefonische Reservierung unter: 0043 / 664 / 111 93 64

Rotes Kreuz



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Ortsstelle
Riedersbach/Eggelsberg

Erste-Hilfe-Kurs an unserer Ortsstelle

Wie viele Kilometer fahren Sie jedes Jahr im Auto? 10.000, 20.000, 30.000 oder noch mehr? Stellen Sie sich manchmal die Frage, wie Sie bei einem Unfall reagieren (würden), wenn Sie als Erster an der Unfallstelle sind? Wie Sie verletzten Personen helfen können? Oder wie Sie den Ablauf und die richtigen Maßnahmen koordinieren? All dies erfahren Sie bei einem Erste-Hilfe-Kurs des Roten Kreuzes, der am 24.9.2012 an unserer Ortsstelle startet.

Oft liegt der Erste-Hilfe-Kurs schon Jahre zurück und das Gelernte ist in Vergessenheit geraten oder mangels Übung im Notfall nicht mehr sofort gegenwärtig. Dabei kann jeder täglich mit einer Notfallsituation konfrontiert werden. Nicht nur bei einem Unfall, unverhofft muss man dem eigenen Kind helfen, einem Freund, einem Verwandten oder einem Arbeitskollegen. Der Großteil der Unfälle wie beispielsweise Stürze, Verbrennungen, Sportverletzungen, aber auch Herzinfarkte und Schlaganfälle passieren meistens im eigenen Umfeld. Wenige Handgriffe oder die Grundkenntnisse der Rettungskette entscheiden oft über Folgeschäden, manchmal auch über Leben und Tod.

Das Wissen, im Notfall helfen zu können, gibt einem selbst oft ein gutes Gefühl der Sicherheit und nimmt einem die Angst, möglicherweise etwas falsch zu machen.

RettungssanitäterInnen gesucht

Unmittelbar im Anschluss an den Erste-Hilfe-Kurs starten wir mit einem Rettungssanitäterkurs. Die Ausbildung zum Rettungssanitäter bzw. zur Rettungssanitäterin um-

fasst 100 Stunden Theorie, 160 Stunden praktische Ausbildung und schließt mit einer kommissionellen Prüfung ab.

Bei der kommissionellen Prüfung am 30.6.2012 haben aus dem letzten Kurs 2 Mitarbeiterinnen unserer Ortsstelle, Sarah Wagner und Stefanie Wimmer die Prüfung erfolgreich abgeschlossen. Im Rahmen der Prüfung waren zwei praktische Stationen positiv zu absolvieren, bei denen u. a. das

Anlegen eines Druckverbandes, Blutdruckmessen, Lagerung und Versorgung eines Herzinfarktpatienten, Kontrolle der Lebensfunktionen bei einem Säugling, etc. beherrscht werden mussten. In der anschließenden mündlichen Prüfung mussten Fragen aus dem Gebiet der Sanitätshilfe, der Gerätelehre und Sanitätstechnik, sowie aus dem Rettungswesen richtig beantwortet werden.

Wir freuen uns sehr über ihren Erfolg und die Verstärkung, die wir mit ihnen im Rettungsdienst gewonnen haben.



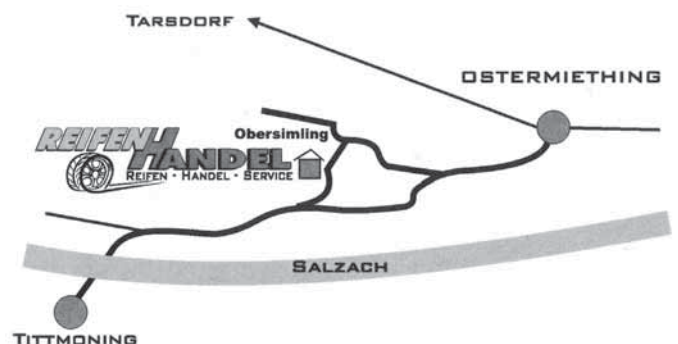
Im Vordergrund vlnr: Wagner Sarah, Wimmer Stefanie

Reifen aller Marken + Montage + wuchten + Einlagerung



OBERSIMLING 5
5121 OSTERMIETHING

TEL: 06278 / 6569
MOBIL 0664 / 73 56 30 71
JOSEF.WENGLER@ADN.AT



Kindergarten

Zu Beginn des Kindergartenjahres 2012 / 2013 möchten wir uns Ihnen gerne vorstellen.

Kainzbauer Eva Maria übernimmt die Kindergartenleitung und die Führung der Gruppe 1, Lindner-Höck Helga betreut die Gruppe 2, Hager Kerstin betreut die Gruppe 3, die als Ganztags- und Integrationsgruppe mit Dinc-Köstlinger Anna als Stützkraft geführt wird, Hager Gudrun ist in der Gruppe 4 tätig und Stefl-Essenhofer Barbara übernimmt die Gruppe 5.

Glück Monika, Christian Hermine, Göpperl Elisabeth, Aichinger Sieglinde und Kaufleitner Martina sind am Vormittag als Helferinnen und im Busdienst eingeteilt. Christian Hermine übernimmt zu Mittag das Essen und Ruhen. Am Nachmittag sorgen Glück Monika und Appl Elisabeth für die Reinigung des Kindergartens.

Im Kindergartenjahr 2012 / 2013 besuchen 112 Kinder den Kindergarten, davon sind 29 Neuanmeldungen.

Jahrgang 2006: 13 Kinder, Jahrgang 2007: 42 Kinder, Jahrgang 2008: 32 Kinder, Jahrgang 2009: 21 Kinder, Jahrgang 2010: 4 Kinder



v.l.n.r. stehend: Eva Maria Kainzbauer, Barbara Stefl-Essenhofer, Kerstin Hager, Elisabeth Appl, Anna Dinc-Köstlinger, Hermine Christian, Gudrun Hager

v.l.n.r. sitzend: Helga Lindner-Höck, Elisabeth Göpperl, Martina Kaufleitner, Monika Glück, Sieglinde Aichinger

Kainzbauer Eva Maria

DAS BODYTALK SYSTEM™ „DIALOG MIT DEM KÖRPER“



BodyTalk ist ein System, hinter dem eine sehr interessante Wissenschaft steht. Der Schlüssel im BodyTalk - einer auf dem Bewusstsein basierenden Gesundheitsfürsorge - liegt in der Optimierung der Kommunikation und Synchronisation rund um das Gesamtsystem Mensch. Dazu nutzt BodyTalk das Wissen und die Erfahrung u.a. das Fachwissen der westlichen Medizin, die Energiedynamik der östlichen Medizin, philosophische Konzepte, Informationen aus der Akupunktur, Chiropraktik und Osteopathie, die Erkenntnisse der Quantenphysik und Mathematik.

Ziel ist, die Selbstheilungskräfte des Körpers anzuregen und zu optimieren. Dabei ist es erstaunlich einfach und wirksam in der Anwendung, es ermöglicht den Energiesystemen des Körpers, sich harmonisch aufeinander einzustellen, sodass sie, wie von der Natur vorgesehen, funktionieren können. Denn wenn dieser optimal arbeitet, stehen all seine Systeme in ständiger Kommunikation miteinander. Alltagsstress, Druck im Job oder in der Schule können diese Kommunikation

allerdings beeinträchtigen oder unterbrechen. Wenn die Kommunikationssysteme des Körpers nicht richtig funktionieren, führt das zu schlechter Gesundheit, Schmerzen, Beschwerden oder Krankheit. Fühlt sich ein Mensch nicht 100 % wohl, arbeiten seine Selbstregulierungsmechanismen und die körperinterne Kommunikation unzufriedenstellend. Mithilfe von neuromuskulärem Feedback erfahren wir, welche Kommunikationswege balanciert werden sollen, wo Ungleichgewichte liegen oder wo Verstärkung gebraucht wird. Der Anwender berührt die Gebiete leicht und tippt sanft auf den Kopf, um das Gehirn mit einzubeziehen. Danach tippt er auf das Brustbein, um die Veränderungen zu speichern. Körperbereiche werden vernetzt und aktiviert. BodyTalk Anwendungen unterstützen die Selbstheilungskräfte und steigern das allgemeine Wohlbefinden. BodyTalk ist eine optimale Hilfestellung und Ergänzung zu anderen Therapien z.B. Allergien, Migräne, Depressionen, Schmerzen aller Art, Energiemangel und vielem mehr. Ich lade Sie herzlichst ein, sich unter der Homepage www.bodytalksystem.com noch zu informieren, wie Sie Ihre körpereigenen Fähigkeiten auf natürlichste Weise unterstützen und respektieren können.

BodyTalk Praxis

Michaela Löwigt · Naglstraße 6 · 5121 Ostermiething · Tel. 0660 - 151 08 22

Volksschule Ostermiething

Schulbeginn 2012/13

Für 132 Schüler und Schülerinnen begann am 10. September die Schule. Die 29 Neulinge, die das erste Mal die Schulbank drücken, haben sich mittlerweile auch schon recht gut eingelebt. 13 Lehrkräfte stehen den Kindern zur Verfügung:

1a – Klasse: Sylvia Mayr
1b – Klasse: Maria Winterleitner
2a – Klasse: Daniela Engl
2b – Klasse: Lisa Sporer
3a – Klasse: Stephanie Redhammer
3b – Klasse: Caroline Loiperdinger
4a – Klasse: Natascha Dreer, Melanie Birner, Lisa Sporer
4b – Klasse: Christiana Kramer
Andrea Bruckmoser und Natascha Dreer sind als Sonderschullehrerinnen tätig,
Seilinger Brigitte und Pfarrer Markus Menner unterrichten Religion und Elisabeth Schmidlechner hält den Werkerziehungsunterricht in den beiden 4. Klassen ab.

Gesunde Schule

Durch die Bereitschaft der Lehrerinnen neue Wege zu gehen und durch das Engagement zahlreicher Eltern sind wir dem Ziel „Gesunde Schule“ zu werden ein großes Stück näher gerückt. Vieles ließ sich in den letzten Jahren verwirklichen: der neue Schulhof lädt zur Bewegung und Erholung ein, Projekte zur Konfliktbewältigung und Gewaltprävention werden standardmäßig in allen Klassen durchgeführt, durch die Einführung des Klassenrats und des Schülerparlaments wird Demokratie gelebt, das Schulbuffet wurde verbes-



sert, an den beiden Nahtstellen Kindergarten und Hauptschule gibt es immer mehr Berührungspunkte ... Es könnte noch einiges angeführt werden, was der Gesundheit aller in der Schule befindlichen Personen gut tut.

Es gibt aber auch noch Bereiche, die verbesserungswürdig sind: der Pausenlärm an Tagen, an denen wir nicht in den Schulhof können, die Motivation, den Schulweg (sofern das möglich ist) zu Fuß zu gehen, die Schaffung von Räumlichkeiten für die Kinder, die auch nachmittags betreut werden ... Gemeinsam werden wir uns auch in diesem Schuljahr auf den Weg machen und nach Verbesserungen Ausschau halten. Das Gesundheitsteam, bestehend aus vier Lehrkräften, drei Elternvertreterinnen und mir als Leiterin, wird die Problemfelder zusammentragen und darauf achten, dass die Schule weiterhin in Richtung „Gesundheit“ gestaltet wird.

Schule und Sportverein – eine beginnende Partnerschaft

Kurz vor den Sommerferien lud die Sektion Fußball zu einem Ballspielfest am Fußballplatz ein. Das war die Auftaktveranstaltung für ein Zusammenspiel zwischen Schule und Sportverein. An vielen Stationen konnten die Kinder einen Vormittag lang mit Bällen aller Art hantieren. In diesem Schuljahr wird die Idee, Schule und Sportverein zu verknüpfen, fortgesetzt: Die Viertklassler und Viertklasslerinnen erhielten zu



Schule am Ball

Schulbeginn von den beiden Ostermiethinger Volleyballern Tanja, Linda, Stefan und Bernhard ein tolles Training. Trappl Klaus wird mit seinem Team die Kinder beim Fußballtraining schnuppern lassen.

Vorrangiges Ziel dieser Aktion ist es, den Kindern Lust auf Sport zu machen, Sportarten kennen zu lernen und sie zu motivieren, eine Sportart aktiv auszuüben. Durch die Einbindung des Sportvereins in die Schule können auch jene Kinder erreicht werden, die noch keinen Zugang zum Sport haben. Ein herzliches Dankeschön an alle Organisatoren und Organisatorinnen und ihrem Betreuungsteam für die „bewegten“ Stunden.

Sicherer Schulweg

Vielen Gemeinden gelingt es nicht, genügend Menschen zu finden, die ehrenamtlich dafür sorgen, dass der Schulweg sicherer wird. In Ostermiething melden sich jedes Jahr wieder so viele Freiwillige, dass der Fußgängerübergang im Schulbereich lückenlos gesichert werden kann.

Sie stehen auch heuer zur Verfügung: Appl Stefan, Auer Jasmin, Auer Petra, Besic Meva, Bichler Veronika, Höck Sabine, Höpfinger Birgit, Lehner Manfred, Liener Franz, Lindlbauer Petra, Schwaighofer Angelika, Seehagen



Johanna, Timin Sabine, Wimmer Maria, Wimmer Wilhelm
Sie sind neu dazugekommen: Buchleiten Hildegard, Mitteregger Josef
Danke für diese wichtige Tätigkeit.

Regale für die Klassen

Neben vielen Aktivitäten, wie „Gesunde Jause“, Mithilfe bei Festen ...

bekommen die Schulen jedes Jahr finanzielle Unterstützung durch den Elternverein. Heuer haben sich die Lehrkräfte Regale für die Klassen gewünscht. Der Elternverein spendete Regale für alle acht Klassen im Wert von mehr als € 2.000.-.

Durch das neue Mobiliar wird die Gestaltung des Klassenraumes zu einer

Lernwerkstatt um einiges erleichtert. Herzlichen Dank.

Ein erfolgreiches, gelungenes Schuljahr 2012/13 wünschen die Lehrerinnen der VS Ostermiething und

Anna Fuchs



Unsere Schulanfänger



Bestes Service für jede Jahreszeit!

- Gartenplanung
- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Baumpflege!

Telefon: 07727/2435

Kontaktstelle: MR Ober dem Weilhart
Kreil 2, 5122 Hochburg/Ach
oberdemweilhart@maschinenring.at



Maschinenring

Maschinenring-Service OÖ. reg. Gen.m.b.H., Auf der Gugl 3, 4021 Linz

maschinenring.at



HOCHBAU – HOLZBAU – BAUSTOFFE – PLANUNG
TROCKENBAU – DACHDECKEREI – SPENGLEREI
www.stampfl-bau.at

A-5120 St. Pantaleon, Trimmelkam 118 • Telefon 06277 / 20222, Fax 06277 / 20222-8



Hauptschule Ostermiething

www.hs-ostermiething.at

Information zur „Neuen Mittelschule Ostermiething“

Seit 1. September 2012 ist die Neue Mittelschule (NMS) gesetzlich geregelte Schulart und wird bis 2018 die Hauptschule als Schultyp in ganz Österreich ablösen. Der Stufenplan zur Umsetzung der NMS in Oberösterreich sieht vor, dass im Schuljahr 2014/15 (beginnend mit der 1. Klasse) die HS Ostermiething zur NMS Ostermiething umgestellt wird. Die Planungen zur Umsetzung sind im Gange. Die Schulleitung und die LehrerInnen bereiten sich auf den neuen Schultyp in Fortbildungen vor. Kurz zusammengefasst einige Details:

Lehrplan / Schwerpunktsetzungen

Der Lehrplan für die NMS ist in den Fachlehrplänen ident mit dem AHS-Lehrplan für die Unterstufe (Gymnasium). Die Schule hat die Möglichkeit schulautonom Schwerpunktsetzungen am Standort umzusetzen. Das heißt, dass für die Unterrichtsgegenstände innerhalb einer festgelegten Mindest- und Höchststundenanzahl Unterrichtsstunden festgelegt werden können. Die Schule hat somit die Möglichkeit für ihren Standort eine ideale Stundenplan tafel zu erstellen.

Unterricht im Klassenverband

Der Unterricht aller SchülerInnen erfolgt in jedem Unterrichtsgegenstand im Klassenverband. In den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik gibt es keinen Unterricht mehr in Leistungsgruppen. Förder- und Leistungskurse können zeitlich begrenzt gebildet werden.

Deutsch, Englisch und Mathematik / Berechtigungen

In der 5. und 6. Schulstufe ist keine Leistungs differenzierung (früher Leistungsgruppe) in D, E und M vorgesehen. Erst ab der 7. Schulstufe erfolgt eine Leistungs differenzierung in „vertiefender Allgemeinbildung“ und „grundlegender Allgemeinbildung“. Der Unterricht in D, E und M erfolgt für alle SchülerInnen von der 5. bis zur 8. Schulstufe im Klassenverband. Für den Unterricht in diesen Gegenständen sind zusätzlich 6 Stunden pro Klasse für eine zweite Lehrerin / einen zweiten Lehrer vorgesehen. Wenn am Ende der 8. Schulstufe in den Gegenständen Deutsch, Englisch und Mathematik das Bildungsziel der „vertiefenden Allgemeinbildung“ (früher I. Leistungsgruppe bzw. II. Leistungsgruppe mit Note 1 oder 2) erreicht wurde, ist die Schülerin / der Schüler zum Besuch einer realgymnasialen Oberstufe sowie einer mittleren und höheren Schule berechtigt.

Änderungen in den Fächern

„Geometrisches Zeichnen“ ist kein Pflichtgegenstand mehr. Der Gegenstand kann in Mathematik integriert werden oder

als schulautonomer Gegenstand geführt werden. Im Bereich des Werkunterrichtes fällt in Zukunft die Wahlmöglichkeit zwischen „Textilem Werken“ und „Technischem Werken“. „Technisches und Textiles Werken“ wird ein Gegenstand für alle SchülerInnen. Handwerkliche und technische Fähigkeiten werden somit allen SchülerInnen vermittelt.

Schlussbemerkungen

Am Ende der Volksschule sind die Begabungen und Talente der Kinder noch nicht vollständig erkennbar und ausdifferenziert. Der Druck, der bei dieser frühen Trennung auf SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen entsteht, ist enorm und führt oft zu falschen Bildungswegentscheidungen. Die NMS gibt allen SchülerInnen Zeit zum Lernen ohne Entscheidungsstress nach der VS. Eine Verschiebung der Leistungsdifferenzierung in D, E und M in die 7. Schulstufe erhöht die Bildungschancen und gibt den SchülerInnen mehr Zeit zur Entwicklung ihrer Begabungen und Talente.

„Riesenschaukel“ in der Aula

Eine ca. zwei mal drei Meter große Schaukel steht seit Anfang Juli in der Aula der Hauptschule Ostermiething. Sie wurde vom Werk- und Mathematiklehrer Franz Baischer gemeinsam mit SchülerInnen aus unterschiedlichen Klassen hergestellt. Beim Bau der großen Schaukel lernten die SchülerInnen den Umgang mit den Werkstoffen Holz, Metall und Stoff kennen. Die Schaukelbewegung funktioniert dann, wenn alle SchülerInnen einen gemeinsamen Takt finden – ein schönes Symbol für Zusammenarbeit und Gruppendynamik. Etwa 15 Personen können in der Schaukel Platz nehmen und sich entspannen, lernen und miteinander reden. Im Rahmen der Projekttag fand eine Einweihungsfeier in Anwesenheit von



Bürgermeister Gerhard Holzner statt. Unterstützt wurde das Projekt von den Firmen Binderholz, Neuhauser, Brandstätter und Doppler.



Fahrschule Scharinger
 der Herbst
 kann kommen!



Fahrschule Scharinger
 Gewerbegebiet 2
 5121 Ostermiething
 06278/7575 + Fax-Dw 75
 fahrschule-scharinger@aon.at
 www.fahrschule-scharinger.at





Kursbeginn:

28. - 29. Sept	Motorrad Kurs
01. Okt 4 Wo.	24. Sept 2 Wo.
05. Nov 4 Wo.	Motorrad Kurs
26. Nov 3 Wo.	19. + 20. Okt.
07. Jän 13 4 Wo.	21. Dez 2 Wo.

www.fahrschule-scharinger.at



Burghäuser Antikladen

STÄNDIG AN – UND VERKAUF

ANSICHTSKARTEN, MÜNZEN, USW.

Inh.: Uwe Gartner
 Stadtplatz 44
 84489 Burghausen
 Tel. +49 (0) 170-210 93 27
 +49 (0) 8677.7048182
 email: antikladen@googlemail.com

Mo. – Fr. 10.00 – 12.00
 Mo. – Do. 14.00 – 18.00

Freitagnachmittag und Samstag nach Vereinbarung

Schulstart 2012/2013

Klassenvorstände

1. Klasse: Senzenberger Bernhard, Auer Martina, Heinrich Monika + Lahner Astrid
2. Klasse: Stefl Markus, Klampfer Maria, Thaler Rosemarie, Russinger Eva
3. Klasse: Fischer Martina, Haberl Gertrude, Garnweidner Doris, Reschenhofer Judith
4. Klasse: Nussbaumer Christoph, Schwarz Barbara, Herrmüller Patrick

Insgesamt besuchen 276 SchülerInnen unsere Schule.

In diesem Schuljahr sind nicht mehr an unserer Schule: Krotzer Ruth (HS St. Johann), Forster Johanna (Sabbatical), Frauscher Johanna (Bildungskarenz), Papst Maria (VS Franking), Kölblinger Johannes (PTS Mattighofen)

Neu an unserer Schule: Münzker Christian (Sonderschule Braunau), Thurner (Sinzinger) Andrea (Rückkehr Karenz)

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten Schulstart und ein erfolgreiches Schuljahr.

Hermann Pohn, HD · HS Ostermiething · www.hs-ostermiething.at

Musikschule

Zither, Zither!?

Als ich ein Kind von 6 Jahren war, hörte ich in einem Volkstheater die Zither zum ersten Mal. Fasziniert von dem Klang wollte ich dieses Instrument unbedingt erlernen. Heute



Christine Daringer



bin ich 40 Jahre alt und ich unterrichte die Normal (Münchner)- und die Wiener Stimmung in der LMS Ostermiething.

Von romantischer originaler Zithermusik, Liedbegleitung, über Jazz bis

hin zu Transkriptionen aus Renaissance und Klassik reicht die heutige Zitherliteratur. Ähnlich wie bei Klavier und Harfe spielt eine Hand Melodie und die andere Begleitung.

Liebe zur Harmonie und geschickte Finger sind die besten und notwendigen Voraussetzungen zum Erlernen dieses vielseitigen und vielsaitigen Instruments. Ich begrüße mit Freude alle Interessierten jeden Alters zu einem Kennenlernen.

Christine Daringer, Zither-Lehrerin an der Landesmusikschule Ostermiething



Das Stimmungslokal

Party's im September:

14.9. Cola 38% vs. Cola
(jedes Cola Rum bis Mitternacht 2€!!!)

28.9 90is Party

Jeden Montag ab 20:00 geöffnet!!!

Do-Sa ab 20:00

www.oldie-bar.com

Pendlerhilfe für ALLE Pendler

Auch Teilzeitkräfte und Lehrlinge sollen gerechte Pendlerhilfe erhalten

Seit Jahren prangert der ÖAAB Oberösterreich die Ungerechtigkeiten bei der finanziellen Unterstützung der Pendlerinnen und Pendler durch die derzeitige Pendlerpauschale an. Sie ist schlichtweg ungerecht, da sie erstens nur Pauschalbeträge nach 20, 40 bzw. 60 Kilometerstufen vorsieht und zweitens Teilzeitbeschäftigte mit geringem Einkommen durch den Rost fallen lässt.

Unser ÖAAB-Modell des 'Pendler-Euro' sieht eine Abgeltung der Treibstoffkosten für alle Pendler nach den tatsächlich gefahrenen Kilometern zur Arbeitsstätte vor. Eine solche Regelung ist längst überfällig! Denn wer nach der derzeit geltenden Regelung zu wenig verdient, um Steuern zu zahlen oder unter elf Tagen im Monat arbeitet, erhält bis dato gar keine Pendlerpauschale. Darum fordert der ÖAAB echte Verbesserungen für Pendler. Diese bestehende Regelung der Pendlerpauschale betrifft vor allem Frauen, da viele Arbeitnehmerinnen nur ein geringes Einkommen haben und daher keine Lohnsteuer zahlen. Es kann nicht sein, dass eine Reinigungskraft keine Pendlerhilfe für ihre Fahrt zur Arbeit erhält, ein Manager für dieselbe Arbeitsstrecke aber schon.



ÖAAB-Servicetipps zum Schulbeginn

Schulbeginnbeihilfe:

Eltern von Schulanfängern mit einem niedrigen Pro-Kopf-Einkommen erhalten beim erstmaligen Eintritt des Kindes in die Pflichtschule einen Landeszuschuss in der Höhe von 100 Euro.

Schulveranstaltungsbeihilfe:

Nehmen mindestens zwei Kinder pro Schuljahr an mehr-tägigen Schulveranstaltungen (insgesamt 8 Tage) teil, kann die Familie einen Zuschuss von 100 Euro/Kind beim Land OÖ. beantragen.

Ferienlager steuerlich absetzbar:

Für die Ferienbetreuung der Kinder (z.B. Ferienlager) sind sämtliche Kosten absetzbar, sofern die Betreuung durch eine pädagogisch qualifizierte Person erfolgt.

Nähere Informationen: ÖAAB-Hotline: 0732/662851-23, www.ooe-oeaab.at

Wageneder Christian · ÖAAB Obmann

Wirtschaftsbund Oberösterreich

Einig und stark!

DAS INNVIERTEL – Ein starker Teil Oberösterreichs

Kultureller Reichtum, sportliche Erfolge und wachsende Betriebe zeigen: Das Innviertel ist ein starker Teil Oberösterreichs und trägt viel dazu bei, dass unser Land auch nach der Wirtschaftskrise wieder zu den Top-Standorten in Europa zählt.

Als Oberösterreich-Partei fühlt sich die OÖVP den Anliegen und Interessen der Menschen unseres Landes - und ganz besonders hier im Innviertel - verpflichtet. Das Land hat im Innviertel massiv investiert und wird das auch weiterhin tun.

Die Landesausstellung bringt eine Wertschöpfung von rund 100 Millionen Euro und alleine bei den drei größten Straßenbauprojekten im Innviertel investiert das Land mehr als 80 Millionen Euro.



„Der ländliche Raum braucht Arbeitsplätze und attraktive Lebensbedingungen, damit er auch jungen Menschen eine Heimat bietet. Dafür setzen wir uns ein,“ so die Aussage von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer. Und dieser

schließt sich der WB an.

Erich Hadner
WB Obmann





Der Herbst ist ein zweiter Frühling, wo jedes Blatt zur Blüte wird. (Albert Camus französischer Schriftsteller)

Seniorenbund Ostermiething

Die Ostermiethinger Seniorenkegler (Erni und Josef Archam, Erika Hell, Ernst Felber und Johann Widl) konnten am 30. Mai 2012 in Steyr bei der Bundesmeisterschaft von 31 Mannschaften aus ganz Österreich den 23. Rang erreichen.

Sportreferentin Elfriede Mayr und Obfrau Frieda Schmiedlechner gratulieren zu dieser grandiosen Leistung recht herzlich.

Wir vom Vorstand bedanken uns für den guten Besuch des Rentnerkirtages in Weinbergers Garagen. Ein besonderer

Dank gilt den Helferinnen und Helfern sowie den guten Köchinnen, durch die das Fest eine besondere Note bekam.

Unser Tagesausflug führte uns über Bischofshofen und Zell am See nach Krimml zu den Wasserfällen. Bei herrlichem Wetter war dieser Ausflug ein voller Erfolg. Nachdem wir Teile der Stadt Kitzbühel besichtigt und uns ausreichend mit Kaffee und Kuchen gestärkt hatten, traten wir die Heimreise an.

Asta Höfelmaier



Tagesausflug

Bauernbund

Bauernbundfest 2012 mit Jahreshauptversammlung und Neuwahl

So wie jedes Jahr lud auch heuer der Bauernbund die ganze Ortsbauernschaft zum Feiern ein. Als Ehrengäste konnten Bundesrat Ferdinand Tiefnig, Bürgermeister Gerhard Holzner, Gemeindeparteiobmann Franz Schuster ebenso begrüßt werden, wie der Obmann der RAIBA Oberes Innviertel Johann Sinzinger und der Geschäftsstellenleiter von Ostermiething Othmar Peterlechner. Diese informierten über aktuelle Themen der Landwirtschaft und der Gemeinde. Aber auch zum Nachdenken anregende Worte waren dabei.

Nach den verschiedenen Berichten der Funktionäre des Bauernbundes erfolgte die Neuwahl. Bundesrat Tiefnig übernahm die Wahlleitung. Ortsbäuerin Christa Steinfellner, Obmann-Stv. Franz Stögbuchner und Altbauernobmann Johann Maier wurden in ihren Funktionen bestätigt. Schriftführer und Kassier wurde Josef Fuchs (vorher Jungbauernobmann) und als neuer Jungbauernobmann wurde Wolfgang Steinfellner gewählt. Der neue Bauernbundobmann ist nun Johann Veichtlbauer, der mir über zehn Jahre als Kassier und Schriftführer treu zur Seite gestanden ist. Alle wurden einstimmig gewählt und ich möchte ihnen auf diesem Wege nochmals gratulieren, aber auch vor allem für die Bereitschaft danken, sich für so wichtige ehrenamtliche Tätigkeiten zur Verfügung zu stellen. Nach der Neuwahl und Beendigung des offiziellen Teiles wurde in gewohnter Weise gefeiert.

Das freiwillige Abgeben der Obmannschaft meinerseits geschieht aus rein persönlichen Gründen. Ich darf mich auf

diesem Wege nochmals bei allen bedanken, die mir in den mehr als zehn Jahren zur Seite gestanden sind, aber auch bei allen, die den Bauernbund immer unterstützen und unser Fest dadurch ermöglichen. Meinem Nachfolger wünsche ich alles Gute und genau so viel freundliches Entgegenkommen, wie mir zuteil wurde. Für die Bauernschaft werde ich auch in Zukunft im erweiterten Vorstand des Bauernbundes sowie im Gemeinderat und im Gemeindevorstand vertreten sein.



Vizebürgermeister Josef Wengler

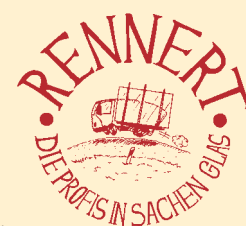


GLASEREI RENNERT, alles ist möglich!



Eine exklusive und besondere Gestaltung für Ihren Wohlfühlraum Bad. Nach Ihren Wünschen in Österreich gefertigt. Bilderrahmen, Spiegel, Glasvordächer, Duschtüren,... Wir haben die Lösung für Ihre Wohnideen.

Unser Reparaturservice ist immer bereit für Ihren Notfall.



Öffnungszeiten unserer Filiale in Ostermiething: Mo, Di, Do, Fr. 8.30-11.30 Uhr · Fr. 15.00- 17.00 Uhr

In Lamprechtshausen: Mo-Fr. 7.30-12.00 Uhr und 13.30-17.00 Uhr

Gesundheit und Blütenpracht

Anfang Mai konnten wir von Herrn Helmut Lehner, IBG Trainer vom Gesundheitsdienst, über das interessante Thema „Demenz“ viel Neues lernen. Auch umliegende Gemeinden unterstützten uns mit ihrem Besuch, somit konnten wir etwa 90 interessierte Zuhörer begrüßen.

Beim Milchkirtag im Juni beim Milchhof Salzburg waren auch Ostermiethinger Bäuerinnen vertreten. Vielen Dank.

Ende Juli brachen ca. 50 Garteninteressierte nach Fridolfing auf, um sich von der Gartenbäuerin Gerlinde Berger mit ihren Gartenideen verzaubern zu lassen. An diesem schönen Sommerabend durften wir als Abschluss in der Rosenlau-

be und im Gartenhäuschen das Gartenbuffet genießen. Wir wünschen viel Freude bei der Umsetzung so mancher Idee, die sich der eine oder andere mitnehmen konnte.

Vielen Dank für die Teilnahme bei diversen Veranstaltungen, wo vom Jugendlichen bis zur älteren Generation alles vertreten war.

Wir möchten auch einladen zum Bezirkserntedankfestzug am Sonntag, dem 7. Oktober 2012 in Uttendorf, Beginn 13:00 Uhr.

Die Ortsbäuerin und ihr Team



DRUCK NUR WAS DU BRAUCHST!



PERSONALISIERT · EINZIGARTIG · OHNE MINDESTAUFLAGE
DIGITALDRUCK · WEB2PRINT · GRAFIK

Koller Media GmbH

5112 Lamprechtshausen · Marienweg 8 (Ortsteil Arnsdorf) · Tel. 0 62 74 / 77 00 8
www.kollermedia.com · office@kollermedia.com



Arbeit schaffen. Mit erneuerbarer Energie.

Energie schafft Arbeitsplätze und zwar gleich dreifach: Zum einen, weil in der Energiewirtschaft durch den Ausbau erneuerbarer Energieträger Arbeitsplätze entstehen. Zweitens, weil auch die Wirtschaftszweige, die sich mit Energieeffizienz beschäftigen, wachsen. Zum Dritten, weil eine verlässliche Energieversorgung ein ganz wesentlicher Standortfaktor ist.

„Von der sicheren Versorgung, der effizienten Nutzung und dem Ausbau der Eigenenergieversorgung wird also ganz entscheidend abhängen, ob und wie sich Oberösterreich als Industrie- und Wirt-

schaftsland weiterentwickeln kann“, sind Pühringer und Strugl überzeugt.

Oberösterreichs große Stärken liegen vor allem in der Wasserkraft und der Biomasse. Wir haben schon früh auf diese Energieträger gesetzt. Hier gibt es noch große Ausbaupotentiale, die wir nutzen müssen. Wenn man die Eigenenergiegewinnung ausbauen wolle, komme man weder an der Biomasse vorbei, wo die Landwirte wichtige Partner bei der Energieversorgung seien, noch an der Wasserkraft. Beim Ausbau der Wasserkraft gelte es, bestehende Anlagen zu modernisieren und nachzurüsten.



„Energie ist das Zukunftsthema Nummer 1“, sind OÖVP-LGF Mag. Michael Strugl, Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und stv. LGF Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer überzeugt.

Mehr Informationen auf
www.ooevp.at/themen/energie

**Jetzt kostenlosen
Energiekompass bestellen:**
per E-Mail an
bestellung@ooevp.at oder
Tel.: 0732 / 7620 - 240



Drei Säulen für Oberösterreichs Energiezukunft

Effizienz in Erzeugung und Nutzung

Die günstigste und umweltfreundlichste Energie ist die, die man nicht braucht. Steigende Energieeffizienz ist der Schlüssel für die oberösterreichische Klima-, Umwelt- und Energiestrategie.

Versorgungssicherheit und Versorgungsqualität

Die Energie-Netze müssen an die aktuellen Anforderungen angepasst werden. Energiespeicher wollen wir vorantreiben, um die Energie aus Wind und Sonne sinnvoll nutzbar zu machen.

Erneuerbare Energieträger ausbauen

Bereits 2030 sollen 100 Prozent des Stromverbrauchs in Oberösterreich aus erneuerbaren Energieträgern – Wasser, Biomasse, Photovoltaik und Windkraft – abgedeckt werden können.



DAS WÄR DOCH WAS
Der Franz-Xaver-Gruber-Friedensweg



DIETER MUCKENHAMMER
Ostermiethinger pfeift oberste Fußball-Liga



HILDEGARD VON BINGEN
Die andere Seite der Heiligen



SPIRIT OF STEEL
Stahlsymposium im Kraftwerk

Das wär doch was: Der „Franz-Xaver-Gruber-Friedensweg“

Am 3. Juni 2012 wurde in Hochburg-Ach der Franz-Xaver-Gruber-Friedensweg im Beisein von Landeshauptmann Josef Pühringer, Bischof Maximilian Aichern und ca. 3000 Gästen feierlich eröffnet.

Die Besucher begeben sich auf die Spuren von Franz Xaver Grubers Wegen, die der junge Gruber oftmals in Hochburg gegangen ist, immer im Zentrum des Blickfeldes die Pfarrkirche, die Heimatkirche Grubers, in der seine Talente und seine Persönlichkeit geformt wurden.

Auf Engelsflügeln, so die Intention des Künstlers Mag. Hubert Flörl aus Tirol, wird das Lied von Kontinent zu Kontinent getragen, um der Welt die Friedensbotschaft von der Geburt des Erlösers zu bringen. Der Besucher kann dieser Botschaft folgen, sich an den einzelnen Stationen über die Zeit Grubers informieren und sich an den schön gestalteten Plätzen und Skulpturen erfreuen, um selbst Frieden zu finden.



Vom Gedächtnishaus ausgehend erstreckt sich der Weg über eine Länge von ca. 1,5 km. Für die Wanderung benötigt man ca. 1,5 bis 2 Stunden. Bei der Gestaltung der Friedensplätze ist darauf geachtet worden, dass jeder Platz für jede Altersgruppe interessant wirkt.

Das Gedächtnishaus ist bis Mitte September täglich von 09:00 bis 12:00 und von 13:00 bis 16:00 geöffnet. Genauere

Auskünfte unter: 0664 4166 702 oder www.fxgruber.at

Zum 225. Geburtstag von Franz Xaver Gruber wird es am 25. November 2012 die jährliche Fackelwanderung geben. Als Besonderheit wird auch die letzte Friedensstation „Australien“ enthüllt.

Das wär doch was?

Kennen Sie auch interessante Ausflugsziele in unserer Gemeinde oder in unseren Nachbargemeinden? So schreiben Sie bitte an Karl.Mayr@Ostermiething-aktiv.at

Auflösung aus der OA 137:

1. Welcher Themenweg ist auf dem Foto zu erkennen? Lösung: c) Weg der Energie in St. Pantaleon
2. Wie viele Innentüren wurden im neuen Seniorenheim in Ostermiething verbaut? Lösung: c) 245
3. Wie viele Gemeinden haben sich mit Ostermiething in der Wohlfühlregion "Seelentium" in Oberösterreich, Salzburg und Bayern zusammengeschlossen? Lösung: b) 15

Vielen Dank fürs Mitmachen!





Liebe Ostermiethinger/
Ostermiethingerinnen!

In der letzten Ausgabe habt ihr die interessante Geschichte von Tennis-Schiedsrichter Manuel Lipp gelesen. Es freut mich besonders, dass ich auch in dieser Ausgabe über einen erfolgreichen Ostermiethinger Schiedsrichter berichten darf. Dieter Muckenhammer ist bereits seit seinem 17. Lebensjahr Schiedsrichter im Fußball und hat heuer im Frühling den Sprung als Schiedsrichter in die erste Bundesliga geschafft. Mit 134 Einsätzen als Schiedsrichter bzw. Schiedsrichter-Assistent in den unterschiedlichen Ligen hat er schon unzählige Erfahrung gesammelt und kann viel über seinen einzigartigen Nebenberuf erzählen!

Ich wünsche gute Unterhaltung beim Lesen!

Übrigens: Wie immer freue ich mich auch über eure interessanten Geschichten an katharina.mayr@ostermiething-aktiv.at!

Eure Katharina

Ich bin ein strenger Schiedsrichter

Dieter Muckenhammer



OA: Wie bist du darauf gekommen, ein Schiedsrichter zu werden?

Dieter: Im Alter von sechs Jahren habe ich begonnen Fußball zu spielen. Obwohl es immer noch ein sehr großes Hobby von mir ist, hat mir das aktive Spiel nicht mehr so richtig Spaß gemacht und ich habe nach einer neuen Herausforderung gesucht. Im Alter von 17 Jahren bin ich dann zum Schiedsrichtern gekommen. Mittlerweile bin ich nun seit 7 Jahren Schiedsrichter in der Bundesliga. Heuer im Februar habe ich beim Spiel zwischen dem SC Wiener Neustadt und dem FC Wacker Innsbruck vor 2.200 Zuschauern im Stadion Wiener Neustadt mein Erstliga-Debüt gefeiert.

OA: Welche Ausbildungen musstest du absolvieren, um in der ersten Liga zu pfeifen?

Dieter: Eine wirkliche Ausbildung mit schulischem Charakter gibt es nicht. Inge-

samt gibt es 17 Regeln, die man gut beherrschen und so gut wie möglich am Feld umsetzen muss. Wichtig sind vor allem hartes Training, viele Spieleinsätze und das nötige Fingerspitzengefühl bei der Regelauslegung.

OA: Welche Eigenschaften sind als Schiedsrichter im Fußball bedeutend?

Dieter: Generell braucht man natürlich eine sehr gute Kondition, eine schnelle Auffassungsgabe und eine Portion Glück, immer die richtige Entscheidung zu treffen. Vorrangig ist die Leistung am Spieltag wichtig, sowie bei den Fortbildungsseminaren, Regeltests und Lauftests.

Bei den Spielen werde ich aber von zwei Assistenten an den Seitenlinien mit Funkfahnen unterstützt. Zusätzlich beobachtet ein 4. Offizieller das Spiel von den Trainerbereichen aus. Wir alle zusammen sind über ein Headset verbunden, um uns gut verständigen zu können. Bei Spielen der österreichischen Bundesliga wird deutsch und bei internationalen Spielen wird englisch gesprochen.

OA: Würdest du dich eher als milder oder strenger Schiedsrichter bezeichnen?

Dieter: Ich würde mich eher als streng sehen.

OA: Wie viele Schiedsrichter gibt es in Österreich in dieser Liga und wie erfolgt die Zuteilung, bei welchen Spielen du dabei bist?

Dieter: In Österreich gibt es insgesamt 13 Schiedsrichter in der ersten Liga. Die Bundesligaspiele werden von einer Kommission in Wien zugeteilt und im Landesverband besetzt die Spiele eine eigene Stelle. Im





Ausland darf man nur als FIFA Schiedsrichter pfeifen. Die Regelung sieht es also vor, dass ich bei internationalen Spielen bei Freundschaftsspielen im Einsatz bin.

OA: Wie oft bist du in einer Saison durchschnittlich im Einsatz?

Dieter: Da es in Österreich eben nur 13 Schiedsrichter in der Ersten Liga gibt, bin ich jede Woche mindestens einmal im Einsatz. Entweder in der Bundesliga oder im oberösterreichischen Landesverband.

OA: Kommst du mit den Fußballern bzw. Funktionären in Kontakt, oder muss hier Abstand gewahrt werden?

Dieter: Auf nationaler Ebene kommt man schon mit den Spielern und Trainern in Kontakt, auf internationaler Ebene nicht.



OA: Welches Spiel war für dich bisher am aufregendsten?

Dieter: Besonders interessant sind natürlich immer die internationalen Spiele, da hier die Spieler und das Publikum eine besondere Atmosphäre bieten. Aber auch manche Spiele der ersten Bundesliga sind sehr aufregend.

OA: Bei welchem Spiel würdest du dir wünschen zu pfeifen?

Dieter: Ich möchte einmal in einem Champions League Spiel vor 40.000 Menschen pfeifen.

Vielen Dank für das interessante Gespräch! Bei den nächsten Spielen werden wir sicherlich genauer auf den Schiedsrichter schauen!



Steckbrief:

Alter: 31 Jahre

Beruf: Landesbediensteter

Hobbys: natürlich Fußball, Tischtennis und Reisen



**EINLADUNG ZUM WELTSPARTAG:
AM 31. OKTOBER 2012 HABEN WIR
DURCHGEHEND BIS 17 UHR GEÖFFNET!**

GERLINDE
KALTENBRUNNER
Profibergsteigerin

**Die VKB-Bank Ostermiething bietet Ihnen
am Weltspartag:**

- > kulinarische Köstlichkeiten aus dem Innviertel,
 - > Verkostung von Spitzenweinen aus dem Weinviertel.
- Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

5121 Ostermiething, Bergstraße 2, Telefon +43 6278 62 04
www.vkb-bank.at

VKB | BANK
ÖSTERREICHS UNABHÄNGIGE BANK

DOLCi
Dreams in Jeans

Industriepark 1, A 5120 Trimmelkam, Tel.: 06277 20111,
e-mail: rebhandl@topsecretmode.at

NEUE HERBST MODE

für SIE & IHN

Jacken, Pullis,
Westen, Hosen
Longshirts ...

zu Superpreisen !!

➔ **Kollektionsteile Gr. 38 & 44**

MARKENJEANS - 50 %



STOFFE jede Qualität 1 € / lfm.

WIR BEDIENEN SIE GERNE
MO. - Fr. 8:00-12:00 & 14:00-17:00 SA. 8:00-12:00

Frisur pur

Jugend-Service • Braut- und Festtagsfrisuren
Beratung für schönes Haar • Farbtrend-Beratung



5131 Franking • Holzöster 2
Tel. 062 77-84 15

Öffnungszeiten:

Di – Fr 9:00 – 17:30 Uhr • Sa 7:30 – 13:30 Uhr
Wir bitten um Voranmeldung

Gemeindeausflug 2012

Der heurige Gemeindeausflug führte in die Wachau. Mit einem Bummelzug durch die terrassenförmigen Weinhänge zu fahren, war ein besonderes Erlebnis. Im Anschluss wurde das schöne Dürnstein an der Donau besichtigt und in Emmersdorf genächtigt.

Bei der Heimreise wurde Halt in Steyr gemacht. Eine hochinteressante Führung sowie ein Stadtbummel in dieser wunderschönen Stadt, in der sich die Steyr und die Enns vermählen, war der imposante Ausklang des Gemeindeausfluges.



Besonderer Dank gilt Vizebgm. Josef Wengler für die Organisation dieser eindrucksvollen Reise!

Dankeschön „Selec“!

Bürgermeister Gerhard Holzner bedankte sich herzlich bei Thomas und Nicole Novi für die ein Jahrzehnt andauernde Führung des „Selec“ – Lokals in Ostermiething. Das „Selec“ war ein Stammlokal für die Jugend unserer Gemeinde sowie der umliegenden Region. Vergelt's Gott für euer tolles Engagement!

Beiden wünschen wir von Herzen alles Gute für die Zukunft.



Willkommen auf unserer NEUEN Pfarr-Homepage!

www.pfarre-ostermiething.at

Wir laden Sie herzlich ein, sich über die vielfältigen Gruppierungen, Angebote und Aktivitäten in unserer Pfarre zu informieren und freuen uns, wenn Sie am Pfarrleben teilnehmen. Unsere besondere Einladung geht auch an all jene, die erst seit kurzem in Ostermiething leben. Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen!

Pfarrer Markus Menner & Pfarrgemeinderat



THE SPIRIT OF STEEL

Stahlsymposion im Kraftwerk

Die Abschlusspräsentation des diesjährigen Stahlsymposions, das unter dem Motto Spirit of Steel (Geist des Stahls) stand, war wieder ein Offenbarungserlebnis, sowohl für die 19 Kunschtchaffenden, die hier unterschiedliche ästhetische Entwürfe und Bildsprachen zur Diskussion stellen, als auch für die über 500 Besucher! Wenn nach drei Wochen im Staub und Schweiß die Kunstwerke in Stahl doch noch fertig werden, bereichern sie auf hohem Niveau die künstlerische Landschaft und den Stahlpark.

„The Spirit of Steel“ eröffnete ein großes Spielfeld für die internationalen BildhauerInnen: Sie führen den absolut alltäglichen Werkstoff Stahl zum gehaltvollen Kunstwerk, machen den rohen Stahl, das „Grobblech“, zum Ausstellungsobjekt! Dieser Formungsprozess, einen alltäglichen Werkstoff in einen geistigen Stoff zu verwandeln, ist die Herausforderung für jede/n Künstler/in und damit das Ureigenste der Kunstproduktion.



Für die Leiterin des Stahlsymposions, Frau Mag. Christiane Pott-Schlager, war es das letzte Mal, dass sie an vorderster Stelle stand:

„Es ist auf meinen eigenen Wunsch meine letzte „Spiel-

zeit“ als künstlerische Leiterin des Symposions und ich bin stolz, dass ich die Nachfolge von Karlheinz Schönschetter antreten durfte. Der Stahlplastik in der vielfältigen Kunstlandschaft einen besonderen Stellenwert einzuräumen, das war mein Bemühen seit 7 Jahren. Als Höhepunkt meiner Karriere als Leiterin des Symposions sehe ich das Chengdu-Projekt 2009-2011: ein europäischer Skulpturenweg auf der chinesischen Universität, bestückt mit 6 Stahlplastiken von Riedersbacher BildhauerInnen!!! Dazu gibt es eine kleine Dokumentation, erhältlich bei der Energie AG, Mag. Helga Danner. Mit Hilfe der wunderbaren Unterstützung durch die Energie AG gelang es, das Symposium zu einem hochkarätigen Event für Profis und Nichtprofis zu machen und der oft vergessenen Gattung Stahlplastik einen Innovationsschub zu leisten. Natürlich zähle ich mich auch weiterhin zum Riedersbacher Künstlerkreis und wünsche meinem Nachfolger eine gute Hand für die Weiterleitung.“



Skydance und Welcome to the future von Christiane Pott-Schlager



PHOTOGRAPHY © ANDREAS HAUCH

Stahlsymposium 2012 in Riedersbach / Energie AG Oberösterreich

Die Heilige Hildegard (17. September)

Hildegard von Bingen (ein Ort ca. 30 km westlich von Wiesbaden) war eine sehr bemerkenswerte Frau, sie wird aber leider heute oft nur noch über Kochrezepte und Edelsteine, Fastenkuren oder Dinkelkekse wahrgenommen. Im Mittelalter hingegen galt Hildegard von Bingen als Prophetissa Teutonica, als die deutsche Prophetin. In ihrem, für damalige Verhältnisse, langen Leben von 81 Jahren war die rührige Äbtissin mit ihren vielfältigen Begabungen und ihrem weiblichen Selbstbewusstsein eine der bedeutendsten Frauengestalten der Kirche. Sie hatte göttliche Visionen, komponierte Lieder, beschäftigte sich mit Natur und Heilkunde, managte ein riesiges Frauenkloster und mischte sich in die Kirchenpolitik ein. Sie selbst nannte sich einmal „die Posaune Gottes“.

Hildegard kam im Jahre 1098 als zehntes Kind der angesehenen Adligen Hildebert und Mechtild zur Welt und wurde von ihren Eltern als „Zehent“ Gott geweiht. Schon in jungen Jahren kam sie in die Frauenklausur des Benediktinerklosters am Disibodenberg, legte dort ihr Gelübde ab und wurde mit achtunddreißig Jahren zur Magistra der Frauenklausur gewählt. Selbstbewusst gründete sie später (1147 - 1150) ihr eigenes Frauenkloster am Rupertsberg bei Bingen und bald darauf das Kloster Eibingen (1165) auf der anderen Rheinseite für die nichtadeligen Schwestern. Gegenüber den Kirchenmännern kämpfte sie strategisch gewitzt um die Eigenständigkeit ihrer Klostergründung. Den letzten Schutz dafür holte sie sich sogar vom Kaiser persönlich.

Schon in jungen Jahren hatte Hildegard religiöse Visionen, war lange Zeit aber unsicher, wie ernst sie diese nehmen dürfe. Im Alter von zweiundvierzig Jahren begann sie mit der Niederschrift ihres ersten Buches „Scivias“ („Wisse die Wege“), dem bis ins hohe Alter noch zwei umfangreiche Visionsschriften folgten. Hildegard wurde sogar vom Papst au-



torisiert, und er befahl ihr sogar, ihre Visionen und Prophezeiungen niederzuschreiben.

Populär sind ihre Abhandlungen über Pflanzen und Krankheiten. Hildegard beschrieb Pflanzen und Tiere nicht wie bisherige Autoren nur aufgrund der Schriften antiker Ärzte, sondern auch nach eigener Beobachtung und Berichten aus ihrer Umgebung. Sie entwickelte vor allem aber eigene Ansichten über die Entstehung von Krankheiten, Körperlichkeit und Sexualität (in der Scivias befindet sich vermutlich die erste Beschreibung eines Orgasmus aus weiblicher Sicht). Eigene medizinische Verfahren entwickelte sie nicht, sondern trug lediglich bereits bekannte Behandlungsmethoden aus verschiedenen Quellen zusammen. Auch Edelsteine und Metalle bezog sie in ihre Behandlungsempfehlungen ein.

Der Gedanke der Einheit und Ganzheit ist auch ein Schlüssel zu Hildegards natur- und heilkundlichen Schriften. Diese sind ganz davon geprägt, dass Heil und Heilung des kranken Menschen allein von der Hinwendung zum Glauben, der allein gute Werke und eine maßvolle Lebens-Ordnung hervorbringt, ausgehen kann.

Hildegard starb am 17. September 1179 im Kloster Rupertsberg bei Bin-

gen und wurde bald als Heilige verehrt. Doch erst Papst Benedikt XVI. hat Hildegard von Bingen am 10. Mai 2012 offiziell heilig gesprochen. Die hl. Hildegard ist die Patronin der Esperantisten, Sprachforscher und Naturwissenschaftler.



Herbstliches

(von Walburga Hütter)

Spinnennetze auf Gras und Sträuchern,
Vogelschwärme in der Luft,
Herbstblumen am Wegesrand,
des Sommers letzter Duft.

Bunte Blätter von den Bäumen
fallen leise auf die Erde.
Ein Schäfer zieht über die Felder
mit seiner wollig-weißen Herde.

Doch alle Schafe sind nicht weiß,
auch schwarze sind dabei.
Sie weiden friedlich nebeneinander,
ob weiß, ob schwarz ist einerlei!

Wir sollten von den Schafen lernen,
respektvoll miteinander umzugehen.
Diskriminierung nicht zu dulden,
auf niemanden herabzusehen.

Dann hätten wir das Paradies,
auf dem Planeten Erde.
Dann könnte sie in Frieden leben,
die große Menschenherde!



Ehrennadel für Ing. Siegfried Pfeffer

Ing. Siegfried Pfeffer wurde im Rahmen seiner Pensionsfeier in der Turbinenhalle der Energie AG auf Grund eines Gemeinderatsbeschlusses von Bürgermeister Gerhard Holzner mit der Goldenen Ehrennadel der Marktgemeinde Ostermiething ausgezeichnet.

Siegfried Pfeffer war langjähriges Mitglied im Gemeinderat. Ein großes Anliegen war ihm als Betriebsleiter des Kraftwerkes Riedersbach immer die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Außerdem unterstützte er stets im Rahmen seiner beruflichen Möglichkeiten unsere Vereine und Körperschaften, was nicht als selbstverständlich anzusehen ist.

Zusätzlich gelang es ihm, das Kraftwerk nicht nur als Ort der Energieerzeugung zu sehen, sondern auch zu einem Ort der Begegnung mit anerkannten Künstlern zu machen. So mancher Besucher diverser Veranstaltungen sieht nun die bildende Kunst in einem ganz anderen Licht. Dafür herzlichen Dank! Wir wünschen Herrn Ing. Siegfried Pfeffer eine schöne Zeit im verdienten Ruhestand.



EIB-Instabus Planung und Ausführung

GRAF
ELEKTROTECHNIK
 Bergstraße 18 · A-5121 Ostermiething
 Telefon 0 62 78/62 09 · Fax 0 62 78/62 09-14

Haus- und Wohnungsinstallation

Gewerbe- und Industrieinstallationen

Steuerungstechnik und Schaltschrankbau

EDV und Netzwerktechnik

Handel, Lieferung und Service von Elektrogeräten

„Wildschutz Oberösterreich“

Akustische und optische Wildwarner

Ein Projekt des Landes OÖ - auch in Ostermiething

Da wir in den Jahren 2009-2012 sehr viele Wildunfälle zu verzeichnen hatten, konnte ich auf Grund meiner Aufzeichnungen nach vielen Gesprächen beim Landesverband und beim Amt der OÖ Landesregierung erreichen, in dieses Projekt aufgenommen zu werden.

Der rege „Tankverkehr“ von Bayern zu uns ist ein wesentlicher Faktor für die starke Zunahme der Wildunfälle. So gab es 2011 alleine in der Ettenau 24 Kollisionen mit Rehwild. Daher wurden besonders die Straßenabschnitte bei Fam. Hagermoser und zwischen Kaindl und Sailer mit den neuesten Wildwarngeräten ausgerüstet. Außerdem wurden Warner entlang der Weilhartsstraße von der Rot-Kreuz-Stelle bis nach Mukenham aufgestellt. Diese Geräte sind sehr teuer. So betrugen die Anschaffungskosten € 7.000,-. Ich bitte daher die Bevölkerung, Beschädigungen durch Unfälle oder durch landwirtschaftliche Geräte der Straßenmeisterei zu melden.

Als Jagdausübungsberechtigter musste ich 10% der Kosten selber tragen. Wirtschafts- und Gewerbetreibende von Oster-



miething stellten sich aber dankenswerterweise ganz spontan in den Dienst der Verkehrssicherheit und so darf ich mich ganz aufrichtig bei den folgenden Sponsoren recht herzlich bedanken: RAIBA Ostermiething, SPK Ostermiething, VKB Ostermiething, Marsch Manfred (Fa. LATURO), ADEG - Florian Ebner, HEWO-Wolfersberger, DONAU Versicherung Richard Kinzl, Park Cafe (Paul Marx), Sanitär Schupfner, Bohr-Sägedienst Andi Hager.

Vielen Dank auch unserem Straßenmeister Herrn Herbert Windsberger und seinen Mitarbeitern für die vorbildliche Unterstützung. Besonderer Dank gebührt auch Herrn Prof. Dr. Ernst Moser, der

dieses Projekt begleitet hat und mir immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden ist. Die Geräte sind übrigens nur dämmerungs- und nachtaktiv, da zu diesen Zeiten die meisten Unfälle geschehen.

Ich hoffe, durch diese Aktion eine Verbesserung der Verkehrssicherheit bewirkt zu haben und erwarte mir dadurch einen spürbaren Rückgang der Wildunfälle. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine gute und unfallfreie Fahrt!

Glück Gottfried



Ostermiething Aktiv Rätselecke

1. **Wo steht der auf dem Foto abgebildete Kerzenständer ?**
 - a) In der Pfarrkirche
 - b) Im Stahlpark
 - c) In der Christophorus Kapelle
2. **Wie viele Tonnen Altstoffe wurden 2011 im ASZ Ostermiething gesammelt ?**
 - a) 19 Tonnen Altstoffe
 - b) 419 Tonnen Altstoffe
 - c) 2419 Tonnen Altstoffe
3. **Wann ist die nächste Gemeinderatswahl in Ostermiething ?**
 - a) im September 2014
 - b) im September 2015
 - c) im September 2016



Die Lösungen bitte per Mail einsenden an Ratespiel@ostermiething-aktiv.at

Die ersten 3 richtigen Einsendungen erhalten eine kleine Überraschung. Viel Spaß beim Raten! (die Auflösung der Rätsel finden Sie in der nächsten OA).

maler Kreil



Ihr kompetenter
Partner für
Malerarbeiten
Wärmedämmung
Altbausanierung

Neue Werkstatt an der Burgkirchener Str. 7 mit einer Fläche von 480m².

Hier bieten wir unseren Kunden in und um Burghausen das gesamte Sto Sortiment, Malerarbeiten im Innen und Außenbereich sowie eine professionelle Farbmischanlage der Firma STO mit der Möglichkeit unzählige Farbtöne zu mischen.

Unsere Leistungen unter www.maler-kreil.de



84489 Burghausen Tel. +49(0)8677/62888 email: info@maler-kreil.de

Raiffeisen Spartage

29. – 31. Oktober 2012

Am Mittwoch, den 31. Oktober haben wir auch nachmittags für Sie geöffnet.
(Öffnungszeiten: 8.30 – 12.00 Uhr,
14.30 – 17.00 Uhr)

An den Spartagen
laden wir euch recht
herzlich zu Speis und
Trank ein!



**Besuchen
Sie uns!**

Anstelle der Erwachsenengeschenke spenden wir 250 Euro der HS Ostermiething für den Aufbau einer Bibliothek und 250 Euro der Gemeinde Ostermiething für einen sozialen Zweck.

www.raiffeisen-ooe.at/oberes-innviertel

Raiffeisenbank 
Ostermiething

VEREINE



SPORTUNION
Salzachlauf und
Familienspielfest



ALPENVEREIN
Fahrt in den Rosengarten



JUNGSCHE
Kreativwoche in Großarl



HABEDERE FESTIVAL
Rückblick und Vorschau



Turn- und Sportunion Ostermiething



Mädchenmannschaft

Fußball

Riesenstimmung und spannende Wettkämpfe gab es beim diesjährigen Sportfest in Ostermiething. Beim 4. Hobby- und Stammtisch Turnier am Samstag, dem 23. Juni 2012 mit 20 teilnehmenden Mannschaften setzten sich die „Old Youngstars“ aus Oberndorf in einem sehr spannenden Finalspiel (1:1) gegen die starken „Balkan Boys“ aus Trimmelkam im 7-Meter-Schießen durch. Erstmals spielte auch eine Mädchenmannschaft aus der Volleyballabteilung bei dem doch von den Burschen dominierten Turnier mit.

Unser Dank gilt natürlich allen teilnehmenden Mannschaften und den Fußballturnier-Organisatoren Hanspeter Widl und Erich Höflmeier.



Am nächsten Tag fand abermals nach dem Salzachlauf das Familien- und Kinder-Spielfest statt. Ca. 200 Kinder mit ihren Eltern verbrachten einen tollen und vor allem lustigen Nachmittag bei den vielen Stationen, wie z.B. Riesenhüpfburg, Gesichtsmalerei, Bierkistenklettern, verschiedene Ballspiele,





Rasenmähertraktor-Geschicklichkeitsfahren, gemeinsamer großer Luftballonstart und vieles mehr. Bei der „Bob der Baumeister“ Station bauten nicht nur die vielen Kinder, auch die Eltern konnten mit dem „Riesen-Matador“ ihre

Künste beweisen. Danke den vielen Kindern und ihren Eltern für diesen schönen Tag. Herzlichen Dank auch dem Organisationsteam um Richard Rusch und Obmann Otmar Schlichtner.



Spielplan BezirksRundschau Liga West Herbst 2012

		Reserve	Kampfm.
Ostermiething : Schalchen	Sa. 18.08.2012	0:2	0:5
Münzkirchen : Ostermiething	Sa. 25.08.2012	1:1	2:3
Ostermiething : Eggelsberg	Fr. 31.08.2012	3:2	3:1
St.Pantaleon : Ostermiething	Fr. 07.09.2012, 17:00 Uhr	1:4	3:3
Ostermiething : Munderfing	Sa. 15.09.2012, 16:00 Uhr		
Schärding : Ostermiething	Sa. 22.09.2012, 16:00 Uhr		
St. Roman : Ostermiething	So. 30.09.2012, 16:00 Uhr		
Ostermiething : Mauerkirchen	So. 07.10.2012, 16:00 Uhr		
Senftenbach : Ostermiething	Sa. 13.10.2012, 16:00 Uhr		
Ostermiething : Antiesenhofen	Sa. 20.10.2012, 15:30 Uhr		
Andorf : Ostermiething	Sa. 27.10.2012, 15:30 Uhr		
Ostermiething : Diersbach	Sa. 03.11.2012, 14:00 Uhr		
Kallham : Ostermiething	Sa. 11.11.2012, 14:00 Uhr		

Liebe Ostermiethinger Fußballfans – der Aufruf an Euch !

Kommt zahlreich zu unseren Heimspielen – wir brauchen EUCH – unsere Fans sollten die nötige Unterstützung und den entsprechenden Rahmen zu attraktivem und tollem Fußball bilden.

Andreas Wagner
Abteilungsleiter Fußball



Sektion Volleyball



Bei 34 Grad, beachen bis zum Umfallen! Dank zahlreicher Teilnahme unserer Beachvolleyballerinnen fand am 16. Juni beim USI Beach Turnier in Rif heuer auch ein Damenbewerb statt. Die Damen machten nicht nur gute Figur sondern lieferten auch heiße Matches und erreichten die Plätze 5 - 13. Bei den Herren belegte Michael Haring Rang 6 und Gerhard Veichtlbauer Rang 9.

Um den gemeinschaftlichen Zusammenhalt weiter zu stärken, versuchten sich die Volleyballdamen beim diesjährigen Stampfl-Cup auf dem Fußballrasen. Mit diversen Anpassungen der Spielregeln und Einsatz ihres Charmes erreichten die Mädls Platz 17 von 20.

Brütende Hitze, heiße Matches und die volle Ladung Volleyball-Action gab's am 18. und 19. August beim Beach At-

tack. Auf den Beach Plätzen von Lamprechtshausen (Centercourt), Eching & Ostermiething (Sidecourts) fand zum ersten Mal die mit Spannung erwartete Beach Attack statt.



26 Herren- und 16 Damentteams waren insgesamt gemeldet. Bei schon fast tropischen Temperaturen wurde gebaggert und gesmasht. Andrea Ferchhumer erreichte mit Sophie Grininger Platz 7 bei den Damen, ihr Trainer Bernhard Spitaler erreichte bei den Herren Platz 5.

Um zukünftigen Volleyball-Nachwuchs auszubilden, bieten wir ab Mitte September 2012 ein Training für Jungen und Mädchen Jahrgang 2001 und jünger an. Das Training leitet Adalbert Lindner. Jeden Freitag von 17 Uhr bis 19 Uhr wird in der Volksschulturnhalle trainiert. Interessierte Kinder ab ca. 10 Jahren sind herzlich eingeladen.

Die Heimspieltermine unserer Jugend- und Damenmannschaften in der Hauptschulhalle:

Sonntag, 21. Oktober 2012 10 Uhr Jugend Kreisklasse
 Samstag, 03. November 2012 14 Uhr Damen 1
 Sonntag, 11. November 2012 10 Uhr Jugend Kreisklasse
 Samstag, 24. November 2012 14 Uhr Damen 1
 Sonntag, 25. November 2012 10 Uhr Jugend Kreisklasse
 Samstag, 12. Jänner 2013 14 Uhr Damen 1
 Samstag, 19. Jänner 2013 14 Uhr Damen 2
 Samstag, 16. März 2013 14 Uhr Damen 2



Unsere Volleyball-Damen würden sich über zahlreiche Fan-Unterstützung sehr freuen.

Berthilde Ferchhumer

Stockschützen

Auch in diesem Jahr wurden wieder die internationalen Herrenturniere mit 21 Mannschaften veranstaltet.

Ergebnis 05.07.2012: 1. USC Abersee, 2. EC Surheim, 3. EV Wals
 Ergebnis 06.07.2012: 1. EV Straßwalchen, 2. UEV Franking-Geretsberg, 3. Union Tarsdorf

Die Ortsmeisterschaft wurde heuer schon am 28. Juli 2012 abgehalten. 20 Mannschaften, gemeldet aus den

verschiedensten Vereinen, Firmen, Ortschaften oder sonstigen Gruppen, kämpften um den Ortsmeistertitel. Nach den spannenden Finalspielen stand der ORTSMEISTER fest:

1. Die Vier aus der Haide (Glück Valentin und Erika, Glück Markus und Daniela)
2. Die Nagler (Leidl Willi, Mitteregger Josef, Gnaiger Reinhard, Mayerl Stefan)
3. Alpenverein (Thalmaier Georg, Auer Hans, Göpperl Anni, Hauser Herbert)

Dank der zahlreichen Beteiligung konnte wieder eine gelungene Ortsmeisterschaft veranstaltet werden, die mit der Siegerehrung im Stadl mit DJ Widl Hans einen angemessenen Ausklang fand.

Monika Irnsperger



Siegermannschaft



Sektion Lauftreff

Wir treffen uns jede ungerade Woche am Mittwoch um 18:00 Uhr im Sportgelände Ostermiething und laufen in verschiedenen Gruppen und helfen auch Laufeinsteigern mit Tipps von erfahrenen Trainern.

Tu was für deine Gesundheit und dein Wohlbefinden!



4. OSTERMIETHINGER SALZACHLAUF 2012

Am 28. Juni 2012 fand auf unserer tollen Sportanlage in Ostermiething bei strahlendem Sonnenschein der 4. Salzachlauf mit dem 2. Raiffeisen Jugendclub Schülerlauf statt. Ein Tag mit Spiel, Sport und Spaß, der die Herzen von „Groß und bald mal Groß“, von „Jung und jung geblieben“ wieder höher schlagen ließ!

Ca. 340 LäuferInnen / WalkerInnen, davon über 220 Kinder und Jugendliche, haben sich dem „Inneren Schweinehund“ gestellt und ihn besiegt - was ja beim Ausdauersport das Wichtigste ist: Bewegung und Sport sind nicht nur gesund, sondern machen glücklich, fördern die Gemeinschaft und lassen dich deinen Körper wieder spüren.

Beim 2. RAIFFEISEN JUGENDCLUB SCHÜLERLAUF starteten über 220 Kinder und Jugendliche, und wir freuen uns, dass dieser sich mittlerweile zu einem der größten im Bezirk entwickelt hat. Gestartet wurde in 8 Altersklassen in den Jahrgängen 2005 – 1998, außerdem gab es heuer erstmals einen Kindergartenlauf, bei dem unsere Kleinsten von der Raiffeisen SUMSI begleitet wurden.

Ergebnislisten und Fotos sind auf unserer Homepage (www.lauftreff-ostermiething.at) zu finden.

Der 4. OSTERMIETHINGER SALZACHLAUF war ein wahres Fest für alle LäuferInnen. Wir gratulieren allen Läu-

fern (Walkern) und bedanken uns für die zahlreiche Teilnahme.

Ganz besonders möchten wir zwei Highlights hervorheben: Der amtierende Marathonstaatsmeister Karl Aumayr hat mit seiner Teilnahme unserem Lauf einen ganz besonderen Glanz verliehen. Dieser kam, sah und siegte mit einem neuen fantastischen Streckenrekord von 19:42 min!



Lauftreff Karl Aumayr



OM Damen: 1. Matscher Christa, 2. Reichl Karin, 3. Schlichtner Nicole



Lauftreff Sumsi mit den LäuferInnen

Im Rahmen des 4. Ostermiethinger Salzachlaufes wurde auch unsere jährliche Ortsmeisterschaft für Damen und Herren ausgetragen. Da bei den Herren der Titelverteidiger Matscher Jürgen verletzungsbedingt fehlte und sich bei den Damen schon im Vorfeld zwei Geheimfavoritinnen herauskristallisierten, war die Spannung heuer besonders groß. Es wurde bis zum Zieleinlauf um den Sieg gesprintet.



OM Herren: 1. Eder Alexander, 2. Muckenhammer Werner, 3. Redhammer Matthias

Die Ergebnislisten und Fotos sind auf unserer HP (www.lauftreff-ostermiething.at) zu finden.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den freiwilligen Helfern und Sponsoren für die zeitliche und finanzielle Unterstützung, ohne die es keine Veranstaltungen in dieser Größenordnung geben könnte. Ein ganz besonderer Dank gilt dem Jugendclubteam der Raiffeisenbank Ostermiething, der Volksschule Ostermiething (meiste Teilnehmerzahl) und dem Hauptverantwortlichen des Schülerlaufes Florian Ebner mit seinem tollen Team.

Wir wünschen allen viel Freude bei jeglicher Bewegung, Gesundheit und vor allem, dass ihr euren „Innerer Schweinehund“ noch oft besiegen könnt.

Felber Christian
Abteilung Laufen

Alpenverein Ostermiething

Große Alpenvereinsfahrt nach Südtirol

Wo heute nur Felsen und Steine sind, war einmal ein wunderschöner Rosengarten, der dem Zwergenkönig Laurin gehörte. Eines Tages raubte er - dank einer Tarnkappe, die ihn unsichtbar machte - Similde, eine Königstochter. Viele Ritter nahmen die Verfolgung auf. Als sie auf einem Berg einen Rosengarten in voller Pracht erblickten, wussten sie, wo Similde zu finden war. Durch Bewegungen der Rosen verriet sich der unsichtbare Laurin und einem Ritter gelang es, die Tarnkappe zu erwischen und den Zwergenkönig wieder sichtbar zu machen. Laurin wurde besiegt und gefangen genommen. Kurz darauf konnte er jedoch fliehen, als er aber wieder in seine Berge zurückkehrte und seinen Rosengarten erblickte, verfluchte er diesen. Verärgert ließ Laurin das riesige Rosenbeet zu Stein werden und sprach einen Zauberbann darüber aus, damit die Rosen weder bei Tag noch bei Nacht gesehen werden konnten. Er vergaß aber die Dämmerung. Deswegen können wir das Leuchten des Rosengartens in den letzten Strahlen der Abendsonne immer noch bewundern.

In diesen Rosengarten führte die heurige Alpenvereinsfahrt, an der 52 Personen unter der Leitung von Sepp Stemeseder teilnahmen.

Direkt am Karerpass wurde im Sporthotel Alpenrose Quartier bezogen, ein idealer Ausgangspunkt für Wander-



Berg- und Klettersteigtouren in einem der berühmtesten Gebirgsstöcke der Dolomiten. Am ersten Tag wanderten alle Teilnehmer zu einer Alm im Tschamintal, dem Rechten Leger, von wo man einen besonders schönen Blick auf die nördlichen Spitzen des Rosengartens hat.

An den folgenden Tagen teilten sich die Bergsteiger in verschiedene Gruppen auf. Während die Wanderer auf gut ausgebauten Wegen von Hütte zu Hütte marschierten, bestiegen die Klettersteiggeher einige klassische Routen. Dazu zählen



Vojolettürme



Hans Auer mit 77 Jahren am Masare Klettersteig



Rechter Leger

der Klettersteig auf die Rotwand (2.806 Meter) oder die Überschreitung der Masare-Spitzen. Ein besonderes Erlebnis ist der Santnerpass-Klettersteig, der in König Laurins Gartl bei den berühmten Vajolettürmen, einem Paradies für Kletterer, endet. Natürlich wurde auch der höchste Berg des Rosengartens, der 3.004 Meter hohe Kesselkogel, über den gleichnamigen



Rosengarten in der Abendsonne

Klettersteig erklimmen. Die direkt danebenliegende Cima Scalieret (2.887 Meter) wurde am gleichen Tag von einer anderen Gruppe bestiegen. Herrliches Wetter, gute Bergka-

meradschaft und die Freude am gemeinsamen Erlebnis ließ alle Teilnehmer ausnahmslos zu fröhlichen und gut gelaunten Menschen werden, die den Alltag für einige Tage hinter sich lassen konnten und für die kommende Zeit Kraft tankten.



Zu Stein gewordener Rosengarten mit den Vajolettürmen, dahinter der Kesselkogel, rechts die Cima Scalieret

Familienwanderung am Wöhrsee

Im Folgenden Erlebnisberichte von zwei teilnehmenden Kindern:

Zuerst probierten wir ein Holz-Xylophon aus und gingen auf einem kleinen Barfußweg. Dann sprangen wir auf einer Weitsprungstrecke. Später waren wir im Wöhrsee baden und Mama ist ihre Sonnenbrille hinein gefallen.

Jana Menghin, 9 Jahre

Am Mittwoch, dem 27. Juni, machten wir eine Familienwanderung zum Wöhrsee in Burghausen. Wir wanderten den See entlang und beobachteten Fische und Enten. Es gab Klanghölzer und einen Barfußpfad. Nach einer Brücke gab es etwas zum Weitspringen. Man konnte entweder wie eine Waldmaus oder ein Marder oder wie ein Hase, Fuchs, Eichhörnchen oder wie ein Reh weit springen.

Danach gingen wir zum See baden. Dort bauten wir im Sand einen Fluss. Zum Schluss bekamen alle noch ein Eis. Für uns alle war es ein schöner, lustiger Nachmittag und wir hatten viel Spaß. Elisabeth Höck, 9 Jahre



Ist die Goldhaube nur eine Zierde der Trägerin?



Goldhaubenträgerinnen vertreten mit ihrer Tracht die Heimat. Die Goldhaube wird von den meisten Frauen selbst gestickt, wobei sehr viele Stunden dazu verwendet werden. Auch das dazupassende Kleid wird von vielen selbst gefertigt. Von verschiedensten Farben und Schnitten kann die Näherin aussuchen. Die Frauen können sie mit Stolz tragen, da nicht nur die Schönheit zählt, sondern auch die Werte. Sie sind Botschafte-



rinnen und sozial engagierte Frauen zugleich.

Mädchen mit ihren Häubchen sind die große Hoffnung der Gruppen. Sie sind die Zukunft. Auch die Häubchen werden von den Müttern in mehreren Stunden selbst gestickt. Ausgehend vom Linzer Raum breitete sich die Goldhaube langsam über ganz Oberösterreich bis in das angrenzende Salzburger Land aus. Im Bezirk Braunau gibt es 44 Gruppen mit vielen Mitgliedern. In manchen Gruppen sind auch junge Frauen und Mädchen stark vertreten. Wir in Ostermiething hoffen noch auf regen Zuwachs. Bei verschiedenen Veranstaltungen wie Ostermärkten, Kirtagen, Bazaren und Weihnachtsmärkten werden Handarbeiten und diverse Mehlspeisen verkauft. Aus den Erlösen werden die unterschiedlichsten Organisationen unterstützt. Von der Landesorganisation wurde sehr viel Geld nach Haiti geschickt, um dort ein Kinderheim zu errichten. Auch nach dem Tsunami in Japan wurde Geld zur Verfügung gestellt. Die Kirche wird von den meisten Gruppen unterstützt. Goldhaubenfrauen umrahmen mit ihren schönen Trachten nicht nur kirchliche

Feste sondern auch weltliche. Leider wird man in der heutigen Zeit von manchen nur belächelt. Aber, wenn man bedenkt, was diese Frauen leisteten, sind sie zu bewundern. Laut SN – Bericht vom 16.7.2012 ist die Goldhaube wieder IN.

Die Schutzpatronin der Trachten ist die Hl. Notburga. Ihr Festtag wird am 13. September gefeiert. Sie wurde um das Jahr 1265 in Rattenberg geboren. Sie war Chefköchin und Türbeschließerin auf der Rottenburg. Die Speisen, die am Tisch übrig blieben und die sie sich vom Mund abspar- te, gab sie den Armen. Die Hl. Notburga wird immer in Tracht dargestellt, als Magd mit Milchkrug und Brot in der Schürze, mit einer Getreidegarbe und Sichel in der Hand. So wollen wir auch in Zukunft deren Todestag ehren.



Elisabeth Brandstätter, Obfrau



Rassekleintierzuchtverein

E 13 Ostermiething



Die Ferien- und Urlaubszeit ist nun leider schon wieder vorbei und der Alltag hat uns wieder. Nun wird bereits mit Hochdruck auf die bevorstehende Ausstellungssaison hingearbeitet. Die Ausstellungsboxen werden überprüft und notwendige Reparaturarbeiten durchgeführt. Aber auch bei den Tieren ist so manches zu tun, so ist die Schauvorbereitung ein wichtiger Faktor. Die Tiere werden dadurch ru-

higer und handzahn, welches uns bei der Bewertung einige Vorteile bringt. Zu unserer Ausstellung vom 24. bis 25. November 2012 im Gasthaus Brunner in Tarsdorf laden wir schon jetzt sehr herzlich ein. Es werden Kaninchen, Hühner, Tauben, Wachteln und Ziertauben gezeigt. Auch an der Obstschau wird schon wieder gearbeitet. Wir hoffen auf einen regen Besuch.



Altsteyrerhenn (rote Liste)

Die Europaschau findet vom 7. bis 8. Dezember 2012 in den Messehallen Leipzig statt. Wir werden dort mit einigen Tieren teilnehmen. Die Gruppe V hat vor, mit einem Autobus vom Freitag bis Samstag nach Leipzig zu fahren. Mit derzeit gemeldeten 100.000 Tieren ist dies wohl eine der größten Ausstellungen mit fast allen Tierrassen, die derzeit existieren. Da noch einige Plätze frei sind, können sich noch Interessenten zu dieser Fahrt anmelden. Im Jänner geht es gleich mit der nächsten großen Schau, unserer Bundesschau in Wels weiter. Auch dort werden wir teilnehmen.

Am 22. und 29. September wird mit Bayern ein Gemeinschaftsprojekt durchgeführt. Am 22. findet in Burghausen ein Workshop über Tauben und Hühner und am 29. ein Workshop über Kaninchen, Ziertäubchen und Wachteln statt. Bei beiden Veranstaltungen werden jeweils 2 Preisrichter die mitgebrachten Tiere besprechen.

Zu unseren Monatsversammlungen jeden 2. Sonntag im Monat im Gasthaus Brunner in Tarsdorf um 10.00 Uhr la-



Taubenschulung

den wir herzlich ein. Unsere Fachreferenten stehen mit Rat für jedermann gerne zur Verfügung.

Zehentner Willi

„Tag der Sonne“ ist jeden Tag!



Der „Tag der Sonne“ wird europaweit seit mehreren Jahren gefeiert. Im Rahmen des alljährlichen Fairtrade-Festes in Ostermiething ist der „Tag der Sonne“ ein wichtiger Themenschwerpunkt. Warum? Fairness – lokal und global gesehen, hat viele Facetten und ist untrennbar mit sozialer und ökologischer Verantwortung verbunden. Immer mehr Menschen erkennen, dass Sonnenenergie ein wichtiger Energieträger der Zukunft ist. Sie steht uns kostenlos zur Verfügung, ist sauber, sicher und für die kommenden 6 Milliarden Jahre „unerschöpflich“. In unseren Breiten ist Sonnenenergie natürlich kein „Allheilmittel“. Theoretisch scheint die Sonne zwar jeden Tag, in der praktischen Solarnutzung sind sonnenarme Tage mit anderen Energiequellen zu überbrücken. Zukunftsträchtig sind deshalb innovative Formen der Energiespeicherung, die auf einer Kombination aus erneuerbaren Energiequellen wie Sonne, Wasser und Wind basieren. Vorrangiges Ziel muss ein weltweiter Ausstieg aus der Atomkraft sein, um nicht uns und

unzählige Generationen nach uns zu gefährden. Die Verbrennung fossiler Brennstoffe wiederum hat ein natürliches Ablaufdatum und ist deshalb ein „Auslaufmodell“, weil in absehbarer Zeit die Vorkommen erschöpft sein werden.

Aus volkswirtschaftlicher und ethischer Sicht ist es bedenklich, sich weiter in die Abhängigkeit von Diktatoren zu begeben, die das restliche Erdöl/Erdgas besitzen.

Das Ausgeliefertsein an die "Restgasdiktatoren" hat in der Vergangenheit zu großem menschlichen Leid wie Kriegen und Unterdrückung, sowie einer Ohnmächtigkeit gegenüber undemokratischen Strukturen geführt. Sonnenenergienutzung ist also nicht nur ein Beitrag zur Bewahrung der Umwelt sondern auch zur Bewahrung des Friedens.

Österreich ist auf einem guten Kurs. Über die Fördermöglichkeiten von Solarenergie zur Warmwassererzeugung wissen Heizungsinstallateure sehr gut Bescheid. Eine Förderzusage im Photovoltaik-Bereich gleicht wegen des enorm bürokratischen Hürdenlaufs einem Lottogewinn. Viele Menschen haben jedoch die Zeichen der Zeit erkannt, bemühen sich um die Anschaf-

fung von Sonnenenergieanlagen und setzen ihr Vorhaben mit und auch ohne Förderung erfolgreich um. Neben einer finanziellen Amortisierung liegt der Gewinn in der geringeren Abhängigkeit von anderen Energieträgern, einer geringeren Belastung der Umwelt, der Freude an selbst gewonnener Energie und somit einer Lebensqualitätssteigerung.

Als Betreiber einer thermischen Solaranlage und einer Photovoltaikanlage bin ich gerne bereit, Erfahrungen über Sonnenenergienutzung auszutauschen.

DI(FH) Günther Frank
0664-73665008
guenther_frank@yahoo.com
FAIRTRADE-Arbeitskreis



Fairtrade-Fest

Dekanats - Jungscharlager in Großarl

Willkommen Österreich!

Das Thema „Österreich“ war für 57 Kinder und 17 ehrenamtliche Begleiter der rot-weiß-rote Faden durch die Jungscharwoche in Großarl. In zahlreichen Workshops konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Die Bergluft und wunderschöne Umgebung des Gästehauses Gruber beflügelte die Fantasie: Schräge Recycling-Trachtenkreationen & Hüte sowie selbst gefertigte „Großarler Bio-Holzschlapfen“ konnten beim „Volkfest“ eingeweiht werden.

Heimat großer Töchter und Söhne....

Beim „Bundeshymne-Postenlauf“ galt es, Aufgaben zu den Zeilen der ersten Strophe zu knacken. Zu den „großen Töchtern“ zählte die aus der Gegend stammende Annemarie Moser-Pröll, die als „Sportlerin des 20. Jahrhunderts“ Sportgeschichte schrieb.

Für viele eine große Unbekannte war Margarete Schütte-Lihotzky. Sie war die erste Frau, die in Österreich ein Architekturstudium abschloss und der wir sehr viel zu verdanken haben: Sie plante nämlich 1926 die erste moderne Einbauküche, die heute noch als Vorbild gilt.



Großer österreichischer Erfolg bei den Olympischen Spielen

Diese Schlagzeile kam zwar leider nicht aus London, dafür aus Großarl. Vielleicht lag es an den Bewerben? Im Gummistiefel Weitwurf, Lieder gurgeln, Gras-Schi fahren, Eier schmeißen und Sackhüpfen waren wir nämlich unschlagbar!

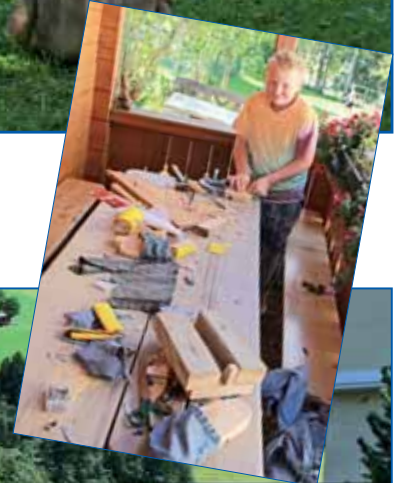
Hieronymus von Colloredo

Einen unglaublichen Karrieresprung schaffte Josef Hangöbl, der erst vor kurzem seine Ausbildung zum Pastoralassistenten absolvierte. Nach reiflicher Überlegung des Jungscharkapitels wurde er zum Erzbischof von Salzburg ernannt. Kirchenrechtlich etwas gewagt, aber: Es handelte sich um die Besetzung des letzten Fürsterzbischofs von Salzburg, Hieronymus von Colloredo (1732-1812). Er spielte die Hauptrolle beim heurigen „Adventure“, einer mehrstündigen kniffligen Abenteuer tour.

Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen beim Jungscharlager 2013 und wünschen Euch ein schönes Schuljahr!

Euer Dekanatsteam

Andrea Graf, Katharina Häuslschmid, Philip Zehentner und Martina Fischer



Jungscharlager 2012



Wildwochen
7. - 28. Oktober 2012

Gansltage
10. - 11. und 17. - 18. November 2012



einfach gut essen

Der Seewirt
Holzöster am See 21 • 5131 Franking
Tel.: +43 (0)6277 8666 • Fax 8666-5 • www.der-seewirt.at • seewirt@netway.at

HABEDEHRE Festival 2012

Jedes Jahr gibt es mehr und mehr überdimensionierte Festivals mit gleich mehreren Bühnen und zig Acts. Dieses Angebot überfordert uns zwar maßlos, doch uns Musikbegeisterte zieht es trotzdem in ihren Bann. Seit ein paar Jahren wird hier in Ostermiething dem Trend der unpersönlichen und auf Kommerz ausgerichteten Festivals entgegengesetzt. Ein kleines aber dafür extrem feines Festival wurde ins Leben gerufen – das HABEDEHRE Festival!

Wer schon einmal dabei war, weiß, dass dieses Event in jeder Must-Have-Kategorie (Stimmung, Musik, Leute, u.v.m.) eines großen Festivals mithalten kann – außer eben in der Größe. Doch gerade das gibt dem HABEDEHRE den Titel „Festival mid Herz“, den es dank der herzlich gemütlichen Atmosphäre auch zu hundert Prozent verdient hat. Wer sich

jetzt denkt, das kleine HABEDEHRE Festival wird mit der Größe auch bei der Qualität der Künstler gespart haben, hat sich geschnitten! LaBrassBanda, Mono&Nikitaman, Texta, Kontrast, u.v.m. standen schon auf der HABEDEHRE Bühne! Heuer feierten unter anderem Stefan Dettl, Kontrast, Texta sowie Viera Blech, MusiKatzen und einige andere mit uns ein ganzes Wochenende lang durch! Und wir dürfen gespannt sein, wer dem HABEDEHRE Festival nächstes Jahr einheizt... Eins ist klar – es wird Festivalherzen höher schlagen lassen!

Bis dahin, Habedehre!

Text: Lisa Putz • Fotos: Dominik Riedl



Am **1. Dezember 2012** findet im Bereich des Hauptschulgeländes ab 18.30 Uhr der **1. Ostermiethinger Perchten- und Krampuslauf** statt.
30 Gruppen, 350 Perchten und Krampusse



Loh - Pass

Der Verein Loh-Pass aus Ostermiething wurde am 23.12.2011 von Granegger Florian und Cekan Robert gegründet. Seit 10.02.2012 sind wir ein eingetragener Verein. Mit „Loh“ bezeichnete man früher ein hoch liegendes, weithin sichtbares Gehölz oder auch einen Hügel.

Unsere Masken stammen von Richard „Stillerer“ Kranawet-vogl, der in Marktschellenberg (Bayern) seine Schnitzkunst auslebt.

Derzeit besteht unser Verein aus 10 Mitgliedern aus Ostermiething und Umgebung. Neue Mitglieder über 16 Jahren werden jederzeit aufgenommen.

Der Loh-Pass will das Winterbrauchtum in Ostermiething erhalten und weiterführen.

Dazu gehören natürlich auch die Hausbesuche, die von uns am 05. und 06. Dezember 2012 mit viel Freude durchgeführt werden. Die Hausbesuche sind kostenlos, jedoch wür-

den wir uns über eine kleine freiwillige Spende freuen.

Ab Ende Oktober liegen in einigen Geschäften (Trafik Sinzinger, Schreibwaren Bauchinger, Parkcafe, Speisecafe Inn-4terl und Kaufhaus Spar) Anmeldeformulare auf.

Man kann sich auch per E-Mail unter: lohpass@hotmail.com oder per Tel: 0664 1369666 oder 0660 5055938 anmelden.



Marktmusikkapelle Ostermiething



Von Mai bis September ist Ausrückungszeit und die Musikantinnen und Musikanten durften auch in diesem Sommer bei so manchem Festzug mitmarschieren und in so manchem Bierzelt Musik erklingen lassen. Auch im angrenzenden Bayern werden wir gerne gesehen und gehört, so waren wir auch beim Musikfest in Feichten und beim Burschenschaftsfest in Seeon mit Freude dabei. Bereits zum zweiten Mal durften wir beim "Blech im Park", einem internationalen Blasmusikfestival in Waging am See aufspielen.



Nach all der Probenarbeit und den vielen Terminen haben sich unsere Musikantinnen und Musikanten ein Wochenende zur Erholung verdient. Wir werden Ende September den Steirischen Herbst beim "Musi-Ausflug" genießen. Bier und Hendl im Festzelt tauschen wir gegen ein gutes Tröpfel Wein im Weingarten und ein Stückchen Schokolade bei der Besichtigung der Zotter Schokoladen Manufaktur.

Nach so einem Genießer-Wochenende können die Proben für die Konzertwertung beginnen. Wir treten wieder in der Konzertwertungsstufe C an. Es freut uns immer sehr, wenn uns beim Wertungsspielen auch Ostermiethingerinnen und Ostermiethinger mit ihrer Anwesenheit und ihrem Applaus unterstützen! Die Konzertwertung findet am 3. und 4. November in Uttendorf statt. Wir treten am 3. November um 19:00 Uhr vor die Wertungsrichter und hoffen, unsere Leistung vom Vorjahr - eine Auszeichnung - zu wiederholen.

Katja Glück

Terminvorschau:

Kirchenkonzert am 21. Oktober in der Pfarrkirche.

Geburten

BACHMAIER Daniel, Ernsting 12, 5121 Ostermiething
SCHLICHTNER Helene Luisa, Sinzingerstraße 53 a
GIERLINGER Hannah, Weilhartstraße 72
JUNUZOVIC Amna, Bergstraße 39
RUMPLER Marcel, Unterfeld 14
HAUSER Samuel, Wimm 13
MÜLLER Mia Larissa, Mukenham 2
SPITZAUER Ben, Trimmelkammerstraße 14
BERGER Aurelia, Sinzingerstraße 27

Das Ja-Wort gaben sich

WIMMER Robert Wilhelm und ELSNER Christine am 26. 05. 2012 in Seeon-Seebruck, Deutschland

NEUGEBAUER Wolfgang und RAINER Maria am 06.06.2012 in Ostermiething

MRKONJIC Edin und SAHINOVIC Sajra am 27.06.2012 in Ostermiething

HAGER Werner Dipl.-Ing. und ZEINHOFER Gudrun am 28.07.2012 in Ostermiething

KAINZBAUER Walter Josef und WILLERSBERGER Sonja am 05.08.2012 in Ostermiething

STRINI Hans Jürgen und VOGGENBERGER Karin am 11.08.2012 in Ostermiething

GEBETSHAMMER Andreas und EIBL Doris am 18.08.2012 in Ostermiething

HOLUBEK Anton und TOADER Amalia-Mihaela am 18.08.2012 in Dürnkut

RUSCH Richard und SCHLICHTNER Nicole am 1.09.2012 in Ostermiething

Todesfälle

HÄUSLER Hermann, Ernsting 23
RUSSINGER Elisabeth, Bergstraße 39
WENGLER Josef, Obersimling 5
RAMBICHLER Josef, Molkereisiedlung 14
WALZINGER Justine, Wimm 2
FREIMUT Paul, Naglstraße 9

Willkommen in Ostermiething!

MATEJKA Pamela, Unterfeld 8/3
SEPPERER Wolfgang und MATEJKA Cornelia, Unterfeld 14/7
RESCHENHOFER Theodor und Renate, Pfarrweg 3
ANDORFER Sebastian, Bergstraße 26
PASSLER Jasmin Melanie, Oberfeld 45
PÖSCHL Franz Josef, Felmstraße 17
HAGENMÜLLER Leopold und Ramona, Unterfeld 6/5
ERGIN Yasar und Gülüzar mit Yazar, ERGIN Mehmet und Leyla mit Yasar Umut, Alte Landstraße 35
MOLNAR Roland und MOHACSY Viktoria, Unterfeld 24
TOADER Amalia-Mihaela, Sinzingerstraße 41
MAYR Alexander, Ziegelei 39
ESTERBAUER Felix und PASCHINGER Monika, Gumpling 50
PONDEL Günther und Elisabeth mit Nina, Leonie und Jonas, Zimmerenglstraße 9
NEUHAUSER Philipp, Unterfeld 14
WINKLER Christian, Simling 8

HÄUSLER Monika mit Oliver und Raphael, Dietrichfeld 40
HANGÖBL Eva, Römerstraße 17
KOBOR Paul Hannes, Gumpling 9
KRIJEZI Edis und Adriana mit Adriano und Eliana, Gumpling 2
MOSTAFA Manal, Unterfeld 16
GRILL Monika mit Melina Leonie Martina, Weilhartstr. 32

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

50 Jahre:

SCHNUGG Helmut, Mukenham 31
AUER Wolfgang, Felmstraße 7
SCHUSTER Ingrid, Gumpling 7
BITZINGER Gabriele, Unterfeld 22
PIRZL Peter, Bergstraße 39
WEINBERGER Rosa, Hinterofenstraße 48
HUBER Margit, Entengasse 4
HÖFLMAIER Günter, Weilhartstraße 40
SCHLICHTNER Otmar, Sinzingerstraße 55

60 Jahre:

LEITNER Gerhard, Marktl 13
SCHWAIGER Ferdinand, Ziegelei 47
AUER Ludwig, Simling 45
LETTNER Anneliese, Alte Landstraße 14
SCHWARZ Waltraud, Unterfeld 20
CVIJANOVIC Marija, Ziegelei 40
RAHBERGER Günther, Weilhartstraße 72
SCHMIDLECHNER Katharina, Ziegelei 26

70 Jahre:

SCHWAB Franz, Ettenau 44
LINDNER Hildegard, Naglstraße 18
GALLUSEDER Ingeborg, Felmstraße 15
GIGLER Josef, Weilhartstraße 59
BRANDSTÄTTER Anna, Weilhartstraße 59
KOGLER Hugo, Ziegelei 9
DOMKOWSKI Peter, Alte Landstraße 11
SIGL Johann, Mühlenstraße 34
LIEB Rita Maria, Simling 51

75 Jahre:

WENGLER Justina, Ernsting 6
ALTENBUCHNER Margarethe, Simling 43
LINDLBAUER Otto, Parkstraße 13
BRUNNER Josef, Steinbach 5
ULRICH Franz, Weilhartstraße 56

80 Jahre:

SCHLAGER Anna, Alte Landstraße 6
HAUSER Viktor, Trimmelkammerstraße 42
KOWAL Ingeborg, Weilhartstraße 74
NIEDERMÜLLER Johann, Turmstraße 23

85 Jahre:

SPEER Katharina, Weilhartstraße 59
HAMMER Rosa, Mukenham 6
HUBER Maria, Mühlenstraße 57

90 Jahre:

HÖCK Maria, Lohen 11

Goldene Hochzeit:

AUER Vinzenz und Gertraud, Marktl 12

HARTMAIR Peter und Marie Luise, Turmstraße 35

BAUCHINGER Herbert und Justine, Entengasse 29

LINDLBAUER Heribert und Theresia, Bräugasse 5

BARTLECHNER Josef und Hildegard, Felmstraße 13

Herzlichen Glückwunsch zum 80er



HAUSER Viktor

Herzlichen Glückwunsch zum 90er



HÖCK Maria

*Herzlichen
Glückwunsch*

Herzlichen Glückwunsch zum 80er



KOWAL Ingeborg



SCHLAGER Anna

Ihre Goldene Hochzeit feierten



BAUCHINGER Herbert und Justine



HARTMAIR Peter und Luise



LINDLBAUER Heribert und Theresia



BARTLECHNER Josef und Hilda

Studienabschluss



Frau **Anja Lindner**, **Stellbergweg 8**, hat das Jusstudium an der Universität Salzburg als Magistra der Rechtswissenschaften abgeschlossen.
Herzlichen Glückwunsch!

Master of Arts



Wir gratulieren unserem Redaktionsmitglied **Katharina Mayr, M.A.** herzlich zum erfolgreichen Abschluss des Studiengangs Sport-, Kultur- und Veranstaltungsmanagement an der Fachhochschule Kufstein und zur Sponsion zum Master of Arts.

Werkmeister



Herr **Gerhard Pastolnik** hat die Werkmeisterschule für Maschinenbau-Betriebstechnik in Braunau mit gutem Erfolg abgeschlossen.

Herzlichen Glückwunsch

Krippenfreunde Ostermiething

Auch dieses Jahr konnten wir wieder ein Ferienprogramm im Sommer gestalten. Sechs begeisterte Buben, zwei Ostermiethinger, zwei aus Köstendorf, einer aus Tarsdorf und einer aus Haigermoos, bauten sich an fünf Vormittagen eine eigene Krippe. Schade, dass dieses Mal keine Mädchen dabei waren. Vielen Dank an die Eltern, die es ihren Kindern ermöglichen, das Ferienprogramm der Krippenfreunde Ostermiething zu besuchen. Ein großes Dankeschön auch an die Helfer Pichler Gottfried, Huber Walter und Hoffmann Josef für die Unterstützung beim heurigen Kurs. Ohne deren fleißigen Hände wäre das nicht möglich.



Für den kommenden Sommer sind noch einige Plätze für den Krippenbaukurs für Kinder frei. Bei Interesse bitte baldmöglichst unter Tel. 0664/73754211 anmelden.

Am Dienstag, dem 18. September, beginnt unser Krippenbaukurs für Erwachsene. Auch dieses Jahr werden wieder sechs Personen jeweils eine Krippe bauen, welche auch ausgestellt und gesegnet werden. Ort und Datum der Ausstellung werden natürlich rechtzeitig bekannt gegeben.

Für den Krippenverein
Friedrich Schlichtner / Herbert Kainzbauer



**Meisterhafte
Kompetenz
für alle
Fahrzeugmarken!**

**Klaus
Renzi**
A-5131 Franking 17

KFZ-WERKSTÄTTE • TANKSTELLE • AUTOWÄSCHE
kfz-renzi@renzi.info • Tel. 0676/6362925
www.renzi.info



SCHUPFNER
SOLAR-HEIZUNG-SANITÄR-SPENGLEREI-SCHLOSSEREI

E-Mail: info@schupfner-gmbh.de

Ihr Partner in Sachen:

- ➔ Zentralheizungsbau
- ➔ Hackschnitzelanlagen
- ➔ Lüftungsanlagen
- ➔ Klimatisierung
- ➔ Blockheizkraftwerke
- ➔ Solartechnik

- ➔ Wärmepumpenanlagen
- ➔ Biogasanlagen
- ➔ Sanitärinstallation
- ➔ Spenglerarbeiten
- ➔ Schlosserei in Stahl und Edelstahl

BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG

83278 TRAUNSTEIN • Mittlere Hofgasse 14 • Tel. 08 61/9 09 81 93 • Fax 08 61/16 63 09 00
84529 TITTMONING • Key-Mühlham • Tel. 086 83/8 97 10 • Fax 0 86 83/71 91
A-5121 OSTERMIETHING • Bergstraße 41 • Tel. 00 43/62 78/6 22 11

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP-Gemeindeparteileitung Ostermiething. Für den Inhalt verantwortlich: Karl Hager, 5121 Ostermiething. **Erscheinungsort:** Ostermiething. **Druck:** Koller Media GmbH, 5112 Lamprechtshausen • Tel. +43 (0) 6274-77008



Super Herbstaktion vom 8. bis 13. Oktober 2012

"Münchner Weiße"

10 Stück nur € 5,--



frische Blut- oder Leberwurst

die traditionelle Fleischerspezialität
per kg nur € 7,98



Gulaschsuppe, Chili con Carne oder Beuschl
ab 4 Stück 1 Stück GRATIS



Für den scharfen Gaumen ..
Chiliwürstel
Chilapenos
Chilistreichwurst

Das Team Deiner Gaumenfreuden